

Lehrgänge | Workshops | Seminare | Webinare

# Fortbildungs- programm 2. Halbjahr 2019



Ingenieurakademie  
Bayern

Günter-Scholz-Fortbildungswerk  
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau



### **Seminare bequem online buchen**

Das gesamte Fortbildungsangebot und die Möglichkeit für Ihre Anmeldung finden Sie unter [ingenieurakademie-bayern.de](http://ingenieurakademie-bayern.de). Mit Angabe der jeweiligen Kursnummer (NR) im Textfilter können Sie Ihr Wunschseminar direkt aufrufen und buchen.

---

Informationen zu allen Veranstaltungen der Ingenieurakademie Bayern und den Kooperationsveranstaltungen erhalten Sie bei:

Rada Bardenheuer, Telefon 089 419434-31  
E-Mail: [r.bardenheuer@bayika.de](mailto:r.bardenheuer@bayika.de)

Jennifer Wohlfarth, Telefon 089 419434-33  
E-Mail: [j.wohlfarth@bayika.de](mailto:j.wohlfarth@bayika.de)

Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

## 2. Halbjahr 2019

**Lehrgänge**  
**Seminare**  
**Workshops**

**„Innovation ist keine Garantie gegen das Scheitern,  
aber ohne Innovation ist das Scheitern garantiert“**

Stefan R. Munz

Die Baubranche unterliegt einem ständigen Wandel. Egal ob Einführung digitaler Strukturen, gesetzliche Änderungen oder Normanpassungen, der Arbeitsalltag steht nicht still.

Bei diesen Entwicklungen immer auf den Laufenden und somit Wettbewerbsfähig zu bleiben ist nicht einfach, aus diesem Grund haben wir uns es zum Ziel gemacht, Sie aktiv bei allen Neuerungen in der Baubranche mit unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm zu unterstützen. Wie zum Beispiel über die Auswirkungen der Neuerungen in der Arbeitsschutzgesetzgebung oder über die Innovationen und aktuellen Entwicklungen in der TGA.

Aber nicht nur der Informationsgehalt dieser Änderungen und Neuausrichtungen ist wichtig, auch bei der praktischen Umsetzung möchten wir Ihnen das richtige Werkzeug mit an die Hand geben.

Aus diesem Grund bieten wir Ihnen im aktuellen Programm einen ausgebauten Soft Skill Bereich an. Hierbei können Sie sich speziell zugeschnitten Präsentations- und Kommunikationstechniken für Ingenieure aneignen und alles über ein ideal geführtes Lean Management auf einer Baustelle mit praxisorientierten Simulationen und Übungen erfahren.

Der fortschreitende Wandel birgt aber auch zeitliche Einschränkungen. Um Ihnen auch hier bei Entlastung zu schaffen, haben wir vielfältige digitale Lernformate eingeführt, welche Ihnen ortsunabhängige und somit zeitsparende Lernplattformen bieten.

Neben unseren bewährten Webinaren bieten wir nun auch Live-Seminare an. Durch dieses Angebot können Sie sich flexibler im beruflichen Umfeld schulen und Ihre Kenntnisse zukunftsorientiert auszubauen. Denn Technik ist immer fortschrittlich.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen und wünschen Ihnen eine nachhaltige Stärkung Ihrer Kompetenzen und viel beruflichen Erfolg.



Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken  
Präsident



Dr.-Ing. Ulrich Scholz  
Vorsitzender  
Akademieausschuss

## Inhalt

## Inhalt nach Kategorien

## Seite

## Allgemeine Themen

eVergabe für Ingenieure und Architekten	6
Datenschutz im Ingenieurbüro	8
Verkaufen für Ingenieure Webinar	10
Controlling (die Ermittlung des Stundensatzes) Webinar	12
#SocialSelling für Ingenieure Webinar	14
Der Ingenieurvertrag	16
Planungssicherheit bei der Niederschlagswasserbeseitigung	
Recht – Planung – Praxis	18
Bewusstsein für Zukunftssicherheit	20
Controlling im Ingenieurbüro	22
Fünf Punkte zur zukunftsorientierten	
Unternehmensführung in Planungsbüros	24
Ein Ingenieurbüro wirtschaftlich führen	26
Bau in Szene gesetzt	28
Anwendung der neuen Technischen Regel ASR A 5.2	30
Anamnese und Konzeption von energetischen Verbesserungen beim historischen Bestand	32
Effektiv, schnell, zufrieden: Die Chancen agilen Arbeitens	34
Überzeugend texten für Ingenieure Webinar	36
Gelungene Kommunikation in Projekten	38
Erfolgsfaktor Auftritt	40
Beratungstag – Existenzgründung	42

## Recht und Honorar

Bauleitung Teil I	44
Bauleitung Teil II	46
Verkaufsstättenverordnung	48
Bautechnische Nachweise und Bauordnungsrecht	50
Kurze Einführung in die VOB/B Nachträge Webinar	52
Brandschutzbestimmungen der BayBO	54
VOB/B Nachträge –	
Auswirkungen des neuen Bauvertragsrechts 2018	56
BayBO und Bautechnische Nachweise	58
Brandschutztechnische Abweichungen vom Baurecht	60
Baugefährdung § 319 StGB aus strafrechtlicher und bau- rechtlicher Sicht sowie aus der Sicht eines Sachverständigen	62
Neueste Rechtsprechung im Bauwesen – Webinar	64

## Technische Ausrüstung

Grundlagen der Baudokumentation für den Brandschutz	66
Blitzschutznorm contra Baurecht	68
Brandschutz in Versammlungsstätten	70
Vorbeugender baulicher Brandschutz	72
Neuerungen und Nachweise zum Eurocode 6 –	
Mauerwerk Webinar	74
Innovationen und Entwicklungen in der TGA	76
Brand- und Blitzschutz für PV-Anlagen	78

## Seite

Neue DIN 4109 – Grundlagen	80
Neue DIN 4109 – Berechnungsbeispiel	82
Brandschutznachweise Gebäudeklasse 1-5	84
Eurocode 5 – Heißbemessung Webinar	86
Schallschutz im Hochbau	88
Brandschutz und Bauen im Bestand	90
Erstellung von Brandschutznachweisen	92
Wärmebrücken I	94
Wärmebrücken II	96

**Konstruktiver Ingenieurbau – Hochbau – Geotechnik**

Praxislehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076	98
Moderne Prüfverfahren der Bauwerksdiagnose	100
Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen für den Brandfall	102
Erstellung und Prüfung von Nachträgen	104
Aluminiumkonstruktionen nach Eurocode 9	106
Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen	108
Start Traineeprogramm 2019/2020	110
EDV-Programmsystem SIB-Bauwerke	112
Bauwerksprüfung Hochbau	114
Aufbaulehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 BB46	116
Bauwerksprüfung nach DIN 1076	118
Fortbildung für Tragwerksplaner	120
Stand und Entwicklung von Normen in der Geotechnik	122
Bemessung nach EC 6 und Mauerwerk: Risse und Feuchte	124

**Projektmanagement – Objektmanagement – Baubetrieb**

Einführung in die VOB für (Jung-) Bauleiter	126
BIM Kochkurs 1 „Einzelgerichte“	128
BIM Kochkurs 2 „5 Gänge-Menü“	130
BIM Kochkurs 3 „BIM & Bauablauf Dokumentation“	132
Gestörter Bauablauf	134
Grundlagen des Bauprojektmanagements	136
BIM Kochkurs 4 „Baustelle und BIM“	138
Prozessoptimierung durch digitale Services	140
Bauvertragsmanagement das zum Projekterfolg führt	142
Lean Construction: Perfekte Prozesse, maximaler Mehrwert	144
BIM Kochkurs 5 „BIM & Recht“	146
Neuerungen im Arbeitsschutz für Koordinatoren nach BaustellV	148
Abbruch und Entsorgung schadstoffhaltiger Bausubstanz	150
BIM Kochkurs 6 „BIM basierte Kalkulation und Ausschreibung“	152
BIM Kochkurs 7 Prüfungsvorbereitung	154

## Allgemeine Themen

### eVergabe für Ingenieure und Architekten

#### **Inhalt:**

Viele öffentliche Verwaltungen führen zunehmend Vergabeverfahren für Bauleistungen und Freiberufliche Dienstleistungen über elektronische Vergabeplattformen durch.

Als Auftragnehmer dieser Behörden wirken Ingenieure und Architekten in deren Auftrag bei der Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren mit.

Als Bieter beteiligen sie sich an Vergabeverfahren zur Beschaffung Freiberuflicher Planungs- und Architektenleistungen.

Im ersten Teil der Veranstaltung erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Aufbau und die Funktionsweise einer elektronischen Vergabeplattform am Beispiel der Vergabeplattform der Bayerischen Staatsbauverwaltung „[vergabe.bayern.de](http://vergabe.bayern.de)“. Grundlagen und die wichtigsten Funktionen der Plattform für freiberuflich Tätige werden erklärt und in der Veranstaltung gezeigt. Es werden Wege aufgezeigt, wie Ingenieure und Architekten ihre Auftraggeber bei der Durchführung des elektronischen Vergabeprozesses unterstützen können.

Im zweiten Veranstaltungsteil wird die Vorgehensweise bei der Beteiligung an elektronischen Vergabeverfahren als Bieter, z.B. bei der Beteiligung an Vergabeverfahren gem. VgV vorgestellt. Sie erhalten Tipps und Hinweise zur Optimierung der elektronischen Angebotsabgabe.

#### **Zielgruppe:**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ingenieur- und Architekturbüros, die bei Vergabeverfahren für Baumaßnahmen öffentlicher Auftraggeber, insbesondere der Staatlichen Bauämter, der Autobahndirektionen und der Bayerischen Wasserwirtschaftsämter den Vergabeprozess betreuen

und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ingenieur- und Architekturbüros, die sich an elektronischen Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber als Bieter beteiligen möchten.

#### **Hinweis:**

Das Seminar am 08.07.2019 in München wird von einem Kameramann abgefilmt und per Online-Training live übertragen. Somit haben Sie die Möglichkeit online am Präsenzseminar aktiv teilzunehmen. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher oder Telefon.



## Seminar/ Online-Training

**Termine:**

01.07.2019, Würzburg  
08.07.2019, München und Internet

**Kennziffer:**

V1953  
V1954 und I1924

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Schüttauf  
Staatliches Bauamt Nürnberg

**Orte:**

LGA Würzburg  
Dreikronenstraße 31, 97082 Würzburg

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3, 80639 München

**Zeit:**

Jeweils 09:00 – 15:00 Uhr

**Gebühren je Seminar:**

Mitglieder / Nichtmitglieder: EUR 195,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen  
und bei den Präsenzveranstaltungen: Lernmittel Tagungsgetränke,  
Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 6,50**

- Ich nehme teil am Seminar V1953
- Ich nehme teil am Seminar V1954
- Ich nehme teil am Online-Training I1924
- 
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Datenschutz im Ingenieurbüro

#### **Inhalt:**

Jedes Unternehmen, das in der Europäischen Union Waren oder Dienstleistungen anbietet, muss ab 25. Mai 2018 die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) beachten.

Was muss ich konkret tun?

Die Theorie wurde schon häufig vermittelt, aber was sind meine nächsten Schritte?

Diese Frage stellen sich viele Inhaber/innen von Ingenieurbüros. Der Workshop möchte an dieser Stelle ansetzen. In einer kleinen Gruppe (max. 15 Personen) soll an den Beispielen der anwesenden Unternehmen aufgezeigt werden, was die notwendigen Schritte sind. Es werden entsprechende Hilfsmittel zur Verfügung gestellt.

Prof. Thomas Städter lehrt an der FOM München dieses Thema und begleitet zahlreiche Unternehmen als Datenschutzbeauftragter. Herr Dr. Markus Hennecke verantwortet die Einführung der DS-VGO in seinem Ingenieurbüro.

#### **Teilnehmerzahl:**

Max. 15 Personen

## Workshop

**Termin:**

11.07.2019

**Kennziffer:**

W1930

**Referenten:**

Prof. Dr. Thomas Städter

Professor für Wirtschaftsinformatik, FOM München

Dr.-Ing. Markus Hennecke

Zilch + Müller Ingenieure GmbH

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

13:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 27.06.19

EUR 175,00

bei Anmeldung ab 28.06.19

EUR 220,00

Nichtmitglieder

EUR 275,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks**Fortbildungspunkte:**Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung  
anrechnungsfähig.

Unterrichtseinheiten: 4,50 UE zu je 45 Min.

- Ich nehme teil am Workshop W1930
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der BaylKa-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Verkaufen für Ingenieure

#### Inhalt:

Ich bin doch Ingenieur und habe nichts mit Verkaufen zu tun!

So hat zumindest unser Referent Michael Trabitzsch früher gedacht. Dass dies eine Fehleinschätzung ist, hatte er sehr schnell gemerkt, als er durch Umwege in den Vertrieb gewechselt ist. Heute ist er der Meinung, dass Jeder im Unternehmen eine wichtige vertriebliche Rolle spielt. Und so auch der Ingenieur.

Kennen Sie die Situation? Erst präsentiert der Architekt seine hochvisualisierten Fassadenvarianten und dann der Ingenieur sein Abwasserkonzept? Die Architektur präsentiert sich gerne, die Technik wird meistens versteckt. Wie schafft man hier als Ingenieur die Aufmerksamkeit des Bauherrn zu behalten? Da Michael Trabitzsch hierauf Antworten weiß, hat er sich dem Thema angenommen.

- Warum ist das Thema für den Ingenieur so wichtig?
- Was bedeutet überhaupt Verkaufen und welche Bestandteile beinhaltet es?
- Welche Vorteile gibt es für den Ingenieur?

In diesem Webinar erhalten Sie die Antworten, werden an das Thema hingeführt und profitieren vom langjährigen vertrieblichen Wissen vom Ingenieur zum Ingenieur.

#### Hinweis:

Sie erhalten zwei Wochen vor Webinar-Beginn eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

23.07.2019

**Kennziffer:**

I1913

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Michael Trabitzsch M.Eng.  
Strategic Account Manager

**Ort:**

Teilnahme über Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 08.07.19	EUR 29,00
bei Anmeldung ab 09.07.19	EUR 45,00
Nichtmitglieder	EUR 59,00

**Fortbildungspunkte: 1,25**

Ich nehme teil am Webinar I1913

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Ermittlung eines Stundensatzes

#### Die Grundlage für zielgerichtete Projekt- und Unternehmenssteuerung

##### Inhalt:

Wenn Sie Fragen beantworten wollen wie z. B.

- Mit welchem Projekt machen wir wieviel Überschuss?
- In welchen Bereichen sind wir wirklich wirtschaftlich erfolgreich?
- Welches Honorar brauchen wir für ein Projekt mindestens, um keinen Verlust zu machen?

benötigen Sie die tatsächlichen Projektkosten.

Grundlage und Voraussetzung hierfür sind das Geschehen im Büro abbildende Kostensätze je Arbeitsstunde.

Im Webinar wird Schritt für Schritt anhand eines konkreten Fallbeispiels gezeigt und erläutert, wie Sie für verschiedene Mitarbeitergruppen den jeweiligen Kostensatz bestimmen können. Nach dem Webinar haben Sie Klarheit darüber, wie Sachkosten, Gehaltskosten und Arbeitszeiten in Ihrem Unternehmen so aufzubereiten sind, dass Sie die Stundensätze korrekt ermitteln und sinnvoll verwenden können. Dabei besteht genügend Raum für die Beantwortung Ihrer Fragen.

Durch die Verwendung der Stundensätze in einer Controlling-Software werden sie zum wichtigen Bestandteil der Steuerung Ihres Unternehmens. Darüber hinaus dienen Sie als Basis für Ihre Angebotskalkulation.

##### Hinweis:

Zwei Wochen vor Beginn des Webinars erhalten Sie eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

12.09.2019

**Kennziffer:**

I1914

**Referenten:**

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger

Dipl.-Bankbetriebswirt ADG Wilhelm Frenz

Frenz und Saxinger GbR, Unternehmensberatung

**Ort:**

Teilnahme über Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 29.08.19 EUR 29,00

bei Anmeldung ab 30.08.19 EUR 45,00

Nichtmitglieder EUR 59,00

**Fortbildungspunkte:**

Das Webinar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung  
anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 1,25 UE zu je 45 Min.

 Ich nehme teil am Webinar I1914

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### #SocialSelling für Ingenieure

#### **Inhalt:**

Das Kundenverhalten hat sich durch die Digitalisierung in den letzten Jahren sehr stark geändert. Geschäftsbeziehungen werden immer mehr virtuell geführt und die Kunden sind, bedingt durch das Internet, besser informiert als früher.

Diesem Paradigmenwechsel müssen sich auch die Ingenieure stellen!

Die Zeichen der Zeit hatte Michael Trabitzsch bereits vor über 10 Jahren erkannt und sich dem Thema angenommen. Wir freuen uns diesen professionellen Referenten mit langjähriger internationaler Erfahrung für dieses Webinar gewonnen zu haben.

- Was ist Social Selling?
- Wo liegen die Risiken wenn Sie sich dem Thema nicht annehmen?
- Welche Vorteile gibt es für den Ingenieur?
- Wie können Sie sich mit wenig Aufwand dem Social Selling widmen und sofort loslegen?

In diesem Webinar erhalten Sie die passenden Antworten, werden an das Thema hingeführt und profitieren von einem Ingenieur mit über 20.000 Followern und einem Social Selling Index von >80.

#### **Hinweis:**

Zwei Wochen vor Beginn des Webinars erhalten Sie eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.



**Termin:**

19.09.2019

**Kennziffer:**

I1916

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Michael Trabitzsch M.Eng.  
Strategic Account Manager

**Ort:**

Teilnahme über Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 11.09.19	EUR 29,00
bei Anmeldung ab 12.09.19	EUR 45,00
Nichtmitglieder	EUR 59,00

**Fortbildungspunkte:**

Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung  
anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 1,25 UE zu je 45 Min.

Ich nehme teil am Webinar I1916

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Der Ingenieurvertrag: Was ist wichtig und worauf kommt es an

#### Inhalt:

Der Abschluss, die Gestaltung und die Verhandlung von Ingenieurverträgen setzt Grundlagewissen hierüber voraus. In der Praxis ist auftraggeberseits – unabhängig von der Größe des Projekts – die starke Tendenz zu erkennen, sich bereits bei den Vertragsverhandlungen und der Vertragsgestaltung anwaltlich vertreten zu lassen.

Der Ingenieur sollte daher die für ihn wichtigen Punkte eines jeden Ingenieurvertrags kennen und wissen, worauf es mindestens bei Vertragsverhandlungen ankommt. Dies fängt an bei grundlegenden Fragen zum Vertragsabschluss, gefolgt von der Beschreibung der zu erbringenden Planungsleistungen, Fragen zur Honorierung sowie zur Haftung etc.

Das Seminar veranschaulicht diese und weitere Punkte praxisnah und verständlich, zeigt Verhandlungsstrategien auf und erläutert alles dies anhand der von der Ingenieurekammer zur Verfügung gestellten Muster der Ingenieurverträge:

- Abschluss des Ingenieurvertrages
- Richtige Angebotsgestaltung
- Beschreibung der Planungsleistungen
- Termin Regelungen
- Gewährleistung, v.a. Fragen der Kostenhaftung
- Regelungen zum Honorar
- Sicherheiten
- Schnittstellen zur Haftpflichtversicherung
- Strategien bei Vertragsverhandlungen

**Termin:**

23.09.2019

**Kennziffer:**

K1932

**Referent:**

Dr. Hendrik Hunold

Rechtsanwalt Mediator

Fachanwalt und Lehrbeauftragter für Bau- &amp; Architektenrecht

Hunold Farian Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

13:30-17:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

Bei Anmeldung bis 29.08.19 EUR 175,00

Bei Anmeldung ab 30.08.19 EUR 220,00

Nichtmitglieder EUR 275,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat,

Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte: 4,50**

- Ich nehme teil am Workshop K1932
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### **Planungssicherheit bei der Niederschlagswasserbeseitigung: Recht – Planung – Praxis**

In Kooperation mit den Wasserwirtschaftsämtern  
Regensburg und Weiden

#### **Inhalt:**

Das Seminar versetzt Sie in die Lage, einen genehmigungsfähigen Wasserrechtsantrag zur Niederschlagswasserbeseitigung zu erstellen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die maßgebenden rechtlichen Vorschriften und geben Hinweise zum Verfahrensablauf.

Neben den wasserwirtschaftlichen Grundlagen lernen Sie die einschlägigen technischen Regeln kennen und anzuwenden.

Mittels konkreter Beispiele wird der Bezug zur Praxis sichergestellt.

- Rechtliche Grundlagen
- Niederschlagswasserbeseitigung in der Bauleitplanung
- DWA Arbeitsblätter A 117 und A 138
- DWA Merkblatt M 153
- Verfahrensablauf, Checkliste
- Praxisbeispiele und Aussprache

#### **Zielgruppe:**

Ersteller von Planungs- und Wasserrechtsunterlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung

#### **Moderation:**

Josef Feuchtgruber

Behördenleiter Wasserwirtschaftsamt Regensburg

Mathias Rosenmüller

Behördenleiter Wasserwirtschaftsamt Weiden

**Termin:**

24.09.2019

**Kennziffer:**

V1964

**Referenten:**

RRin Sigrid Stepan  
 Landratsamt Amberg-Sulzbach  
 Dipl. Ing. (FH) Florian Ettinger  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 BOR Josef Lehner  
 Dipl. Ing. (FH) Rudi Kormann  
 Wasserwirtschaftsamt Regensburg  
 BR Wilhelm Meyer  
 Wasserwirtschaftsamt Weiden

**Ort:**

Regierung der Oberpfalz  
 Emmeramsplatz 8  
 93047 Regensburg

**Zeit:**

09:00 – 16:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter sowie  
 Behördenmitarbeiter: EUR 125,00  
 Nichtmitglieder: EUR 175,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
 Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
 (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 7,00**

- Ich nehme teil am Seminar V1964
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
 (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
 Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
 Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Bewusstsein für Zukunftssicherheit

So schaffen Sie Zukunftssicherheit mit begeisterten Mitarbeitern

#### Inhalt:

Fehlende Mitarbeiter, schwierige Kunden, ständiger Zeitdruck, schlaflose Nächte, endlose Besprechungen, Ablenkung durch What's App und Co. Die erwartete Reaktionszeit wird immer kürzer und Erreichbarkeit 24/7 wird vorausgesetzt.

Wer und was leidet darunter und wie lange soll das noch so weitergehen?

Zukunftssichernde Veränderungen brauchen Freiräume zur Entfaltung – Gleichzeitig, im Bewusstsein und im Arbeitsalltag.

Schaffen Sie beides, ohne zeitlichen Mehraufwand.

Wie würde Ihnen Folgendes helfen, Ihre Situation zu verbessern?

- Zeit und Anerkennung gewinnen, wenn Sie nicht gleich „springen“.
- Sinne für das Wesentliche schärfen, Prioritäten setzen und umsetzen.
- Gedankenkarussell stoppen – Entscheidungen unter Druck aber überlegt und gesichert treffen.
- Zeiträume für konzentriertes Arbeiten schaffen und noch besser für Ihre Mitarbeiter da sein.
- Bewertungskriterien der Zukunft erkennen und nutzen
- Mitarbeiter nach Ihrer Vorstellung „anziehen“ und dauerhaft für Ihr Unternehmen begeistern.
- Kunden gewinnen, die wenig Zeit beanspruchen und viel Einkommen bringen.
- Sofortmaßnahmen und Gesamtstruktur für dauerhaften Erfolg.

In diesem Workshop bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im exklusiven Kreise von Büroinhabern und Geschäftsführern sich auszutauschen, Ideen zu Handlungsoptionen in eigenen Praxisfällen zu erhalten, in Fallstudien den Umgang mit schwierigen Situationen zu üben, Lösungsansätze und neue Blickwinkel zu typischen Problemsituationen zu erhalten.

## Workshop

**Termin:**

25.09.2019

**Kennziffer:**

W1929

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Christian Georg Schwarz  
 Engineered Success – “Turn your Vision into Profit”  
[www.christianschwarz.net](http://www.christianschwarz.net)

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3  
 80639 München

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 29.08.19	EUR 245,00
bei Anmeldung ab 30.08.19	EUR 310,00
Nichtmitglieder	EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Buch „21 Schlüssel, wie Sie alles erreichen, was Sie wollen“, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte:**

Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 8 UE zu je 45 Min.

- Ich nehme teil am Workshop W1929
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### **Controlling im Ingenieurbüro: Mit Übersicht die Zügel in der Hand behalten**

#### **Inhalt:**

Erfolg hängt stark von der Fachkompetenz ab, aber auch ganz wesentlich von der richtigen Steuerung des Unternehmens. Controlling ist ein zentrales Instrumentarium hierzu. Von den vielfältigen Einflüssen auf erfolgreiche Unternehmensführung ausgehend wird deutlich, welche wichtige Rolle ein gutes Controlling für Geschäftsleitung und Mitarbeitende spielt. Entscheidend ist zweierlei: dass es effizient organisiert ist und von den Beteiligten bei der Erledigung der unterschiedlichen Aufgaben als hilfreiches Instrumentarium erlebt wird.

Im Seminar werden die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und Grundlagen des Controllings erarbeitet. Darauf aufbauend zeigen wir anhand praktischer Beispiele, was ein funktionierendes Controlling-System umfasst, welches Zahlenwerk benötigt wird und wie es Sie bei der zielgerichteten Unternehmenssteuerung unterstützt. Ein Überblick über sinnvolle Hilfsmittel, deren Einsatz sowie Automatisierungsmöglichkeiten durch Software lassen die Umsetzung im Alltag klarer werden.

- Grundlagen:
  - Was ist Controlling? Welchen Nutzen und welche Aufgaben hat es?
  - Was sind wesentliche Daten im Controlling-Prozess des Ingenieurbüros?
- Wie Sie wichtige Entwicklungen und Unternehmenskennzahlen regelmäßig und übersichtlich im Blick haben.
- Erkenntnisse gewinnen und handeln:
  - Welche Auswertungen sind sinnvoll?
  - Wie können die Ergebnisse analysiert und bewertet werden?
  - Welche Maßnahmen werden ergriffen?
- Projektcontrolling: Worauf es im Unterschied zum Unternehmenscontrolling ankommt.
- Informationen zur Softwareunterstützung.



**Termin:**

25.09.2019

**Kennziffer:**

W1928

**Referenten:**

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger

Dipl.-Bankbetriebswirt ADG Wilhelm Frenz

Frenz und Saxinger GbR, Unternehmensberatung

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 29.08.19 EUR 245,00

bei Anmeldung ab 30.08.19 EUR 310,00

Nichtmitglieder EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte:**

Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 8 UE zu je 45 Min.

- Ich nehme teil am Workshop W1928
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### „Gemeinsam Chancen nutzen“: Fünf Punkte zur zukunftsorientierten Unternehmensführung in Planungsbüros

#### Inhalt:

Entwicklungen geschehen in immer höherer Geschwindigkeit, sowohl technische, als auch gesellschaftliche. Wer besonders anpassungsfähig und dabei trotzdem sehr effizient ist, wird die darin liegenden Chancen besser nutzen können. Mit besonderem Augenmerk darauf, was die Menschen im Unternehmen brauchen und wollen, kann sich gleichzeitig steigende Zufriedenheit entwickeln. Und entstehende Selbstregulierungskräfte erleichtern den Umgang mit diesen Veränderungen. Grundlage und Voraussetzung hierfür sind das Geschehen im Büro abbildende Kostensätze je Arbeitsstunde.

Im Webinar setzen wir uns mit einigen Kernthemen für die zukunftsorientierte Unternehmensführung auseinander. Wir geben Anregungen, wie Sie Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten, Konflikte vermeiden bzw. lösen können und wie dies durch eine passende Unternehmenskultur und gute Kommunikation unterstützt wird. Seien Sie gespannt auf die Chancen, die agiles Arbeiten als eine andere Form der Aufgabenerledigung und Zusammenarbeit im Unternehmen bietet!

Neben zahlreichen Impulsen für Ihre Praxis dient das Webinar gleichzeitig als Einleitung zu einer Reihe von 5 Halbtagesworkshops, in denen diese Themen weiter vertieft werden. Diese finden am 24.10.2019 (Seite 32) und weiteren Terminen im ersten Halbjahr 2020 statt.

#### Hinweis:

Zwei Wochen vor Beginn des Webinars erhalten Sie eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

26.09.2019

**Kennziffer:**

I1925

**Referenten:**

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger

Dipl.-Bankbetriebswirt ADG Wilhelm Frenz

Frenz und Saxinger GbR, Unternehmensberatung

**Ort:**

Teilnahme über Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 12.09.19 EUR 29,00

bei Anmeldung ab 13.09.19 EUR 45,00

Nichtmitglieder EUR 59,00

**Fortbildungspunkte:**

Das Webinar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 1,25 UE zu je 45 Min.

Ich nehme teil am Webinar I1925

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Ein Ingenieurbüro wirtschaftlich führen Die vier Säulen eines erfolgreichen Zusammenspiels

#### Inhalt

Wenn man über wirtschaftliche Unternehmensführung spricht, liegt es nahe, vor allem an Zahlen, Daten, Fakten zu denken. An Controlling, Kennzahlen oder Bilanzen. Die entscheidende Frage ist aber: wovon hängt es ursächlich ab, welche Ergebnisse über diese Steuerungsinstrumente im Rückblick sichtbar werden?

Die externen Faktoren wie Baukonjunktur, Konkurrenz, allgemeine Marktlage und technische Entwicklung bilden den Rahmen für wirtschaftliches Handeln. Unternehmensintern wirken Management und Organisation, Führungskultur und die Menschen im Unternehmen zusammen. Das Zusammenwirken bestimmt, wie erfolgreich das Potenzial im Unternehmen genutzt werden kann. Und das alles in einer sich immer schneller drehenden Umwelt – der **V**olatilen, **U**nsicheren, **K**omplexen und **A**mbivalenten Welt.

Um dauerhaft wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben gilt es, nicht nur den einzelnen Faktoren für sich genommen Aufmerksamkeit zu widmen, sondern sich ganz bewusst allen Aspekten gleichzeitig zuzuwenden und dieses Zusammenwirken zu optimieren.

Das Ziel dieses Workshops ist, die Bedeutung dieses Zusammenspiels zu reflektieren. Wir erarbeiten mit Ihnen Ansätze, wie Sie Ihr Büro modern führen und das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden stärker aktivieren können.

Für einen praxisorientierten Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden, der regelmäßig als besonders wertvoll erlebt wird, bleibt ausreichend Raum.

Der Blick nach außen

- Das Marktumfeld

Die internen Einflussfaktoren

- Management, Unternehmensführung und Organisation
- Mitarbeitende und Führung
- Controlling, Kostenrechnung und Kennzahlen

#### Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Unternehmer, die sich mit den Einflussfaktoren auf den Unternehmenserfolg und deren Steuerung beschäftigen und im Kollegenkreis Erfahrungen austauschen und weiterentwickeln wollen.

**Termin:**

10.10.2019

**Kennziffer:**

W1926

**Referenten:**

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger

Dipl.-Bankbetriebswirt ADG Wilhelm Frenz

Frenz und Saxinger GbR, Unternehmensberatung

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 17.09.19 EUR 245,00

bei Anmeldung ab 18.09.19 EUR 310,00

Nichtmitglieder EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte:**

Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 8,00 UE zu je 45 Min.

- Ich nehme teil am Workshop W1926
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Bau in Szene gesetzt

Bauingenieure bringen hochqualifizierte Ideen zu Papier bzw. entwickeln sie am Computer. Ist das Bauwerk dann vollendet, bleibt die Erinnerung. Und genau dann ist es wichtig, diese Erinnerung visuell nachvollziehen zu können - durch Fotografie. Im Foto lassen sich Bauprozesse und / oder fertige Bauten dokumentieren. Mit Fotos kann man für sich und seine Arbeit werben. Bei Präsentationen zeigen Fotos das Können und die eigene, persönliche Unternehmensphilosophie. Fotos sind ein Spiegel des beruflichen Könnens als Ingenieur. Fotos können aber auch ganz nüchtern, sachlich zur Dokumentation von Bauschäden benutzt werden. Die Bandbreite der Anwendung ist groß. Was ein Foto transportieren kann, wird im nachfolgend angebotenen Fotoworkshop aufgezeigt.

Mit praktischen Übungen anhand ausgewählter Bauten vermittelt der Workshop sowohl Techniken im Umgang mit der (Foto-) Kamera als auch in der weiteren Ver- und Bearbeitung der Bilder am Computer. Die Teilnehmer erhalten Tipps zur Aufnahmetechnik (Ausrüstung, Objektive und ihre Eigenschaften, Belichtung, Verzerrung, Verwackelung ...) und zur anschließenden Bildbearbeitung. Auf spezielle Begabungen, Fähigkeiten und Vorkenntnisse wird individuell eingegangen: Manch einer hat den Blick fürs Detail, ein anderer für die Farben. Manche sind von ihrer Fotoausrüstung überfordert, andere sind unterfordert und könnten viel mehr Spaß an der Fotografie finden, wenn sie tauglicheres Handwerkszeug hätten. Die Ergebnisse der praktischen Übungen werden mit Hilfe eines Beamers gezeigt und gemeinsam besprochen.

Da der Workshop auf „learning by doing“ ausgelegt ist, sollten Sie Ihre Digitalkamera mitbringen.

## Fotoworkshop

**Termin:**

18. – 19.10.2019  
max. Teilnehmerzahl: 12

**Kennziffer:**

W1927

**Referent:**

Wilfried Dechau  
Architekt, Fotograf, Galerist, Journalist

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

Freitag: 18.10.2019, 10:00 – 17:00 Uhr  
Samstag: 19.10.2019, 09:00 – 16:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BayIKA und deren gemeld. Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 26.09.19 EUR 365,00  
bei Anmeldung ab 27.09.19 EUR 425,00  
Nichtmitglieder: EUR 510,00  
Darin enthalten sind: Seminaregebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 15,5**

Davon 7,75 UE als allgemein berufsbezogene Fortbildung.

- Ich nehme teil am Workshop W1927
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Anwendung der neuen Technischen Regel ASR A 5.2 Stand der Technik seit dem 21.12.2018

#### Inhalt:

Für Bauherren, Bauunternehmer, Verkehrsbehörden und Verkehrssicherungsunternehmen bedeutet die Einführung der technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A 5.2 dringenden Handlungsbedarf, denn in der praktischen Umsetzung besteht an vielen Stellen Konfliktpotenzial zur bestehenden RSA 95. Des bestehen Widersprüche zwischen beiden Regelwerken erfordern eine beidseitige Harmonisierung. Weiterhin ist eine Abwägung zwischen Arbeitsschutz auf der eine Seite und Sicherheit und Leichtigkeit für den Straßenverkehr in der Praxis zu treffen. Das stellt alle Beteiligten vor sehr große Herausforderungen.

Im Seminar lernen Sie die Konflikte zwischen beiden Regelwerken kennen. Gleichzeitig erfahren Sie welcher Handlungsbedarf für eine erfolgreiche Umsetzung der technischen Regeln ASR A 5.2 besteht und erarbeiten Lösungsansätze für Ihre Arbeitspraxis.

- Gefahren für das Baustellenpersonal
- Verantwortung und Pflichten
- Rechtslage Verkehrssicherung: StVO, RSA 95, ZTV SA 97
- Vorschriften und Regeln zum Arbeitsschutz:  
ArbSchG, Baustellenverordnung,
- Arbeitsstättenverordnung, ASR A 5.2
- Schutzmaßnahmen: Sicherheitsabstände,  
Bewegungsfläche Vergleich RSA 95/ ASR A 5.2
- Lösungsansätze mit Praxisbezug



**Termin:**

21.10.2019

**Kennziffer:**

V1959

**Referent:**

Stefan Leibig

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

Bei Anmeldung bis 26.09.19 EUR 215,00

Bei Anmeldung ab 27.09.19 EUR 275,00

Nichtmitglieder EUR 315,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,00**

- Ich nehme teil am Seminar V1959
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### **Anamnese und Konzeption von energetischen Verbesserungen beim historischen Bestand**

#### **Inhalt:**

Im Rahmen dieser Fortbildung werden die Kenntnisse für „Energieberater für Baudenkmale“ vertieft. Der Fokus richtet sich auf die Konzeption von möglichen baulichen und technischen Verbesserungen bei historischen Gebäuden bei gleichzeitiger Rücksichtnahme auf den vorliegenden Bestand.

Im Detail wird dabei auf die DIN EN 16096 „Zustandserhebung und Bericht für das gebaute Kulturerbe“ sowie auf die DIN EN 16883 „Leitlinien für die Verbesserung der energiebezogenen Leistung historischer Gebäude“ eingegangen. Die dort vorgeschlagenen Bewertungsprozesse und Abwägungsprozesse werden im Rahmen der Fortbildung vertieft und auch an Hand von Praxisbeispielen verdeutlicht.

Die Fortbildung baut auf dem Lehrgang „Energieberater für Baudenkmale“ auf. Entsprechende Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

#### **Mögliche Listenverlängerung:**

Energie-Effizienz-Experten-Liste (KfW-Effizienzhaus Denkmal sowie Baudenkmale und sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz)

**Termin:**

23.10.2019

**Kennziffer:**

K1928

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Jürgen Edelhäuser  
Konopatzki & Edelhäuser  
Architekten u. Beratende Ingenieure GmbH

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

13:30 – 17:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
Bei Anmeldung bis 30.09.19	EUR 175,00
Bei Anmeldung ab 01.10.19	EUR 220,00
Nichtmitglieder	EUR 275,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat,  
Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte: 4,5**

- Ich nehme teil am Workshop K1928
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Workshopreihe „Gemeinsam Chance nutzen“: Effektiv, schnell, zufrieden – die Chancen agilen Arbeitens

#### Inhalt:

Agiles Arbeiten ist die Antwort auf komplexer werdende Problemstellungen, beschleunigte Anforderungsveränderungen, kürzere Bearbeitungszeiten sowie zunehmende Sinnsuche und der Wunsch nach Selbstbestimmtheit in der Arbeitswelt. Agiles Arbeiten bedeutet

- mehr Vertrauen,
- mehr Selbstverantwortung,
- mehr Selbstbestimmung.
- flexibles Reagieren auf Veränderungen, statt das Befolgen eines Plans.
- Konsequente konstruktive Zusammenarbeit, statt kleinteiliger Vertragsauseinandersetzungen.
- Kommunikation vor Dokumentation.

Ziel ist eine effizient entwickelte, qualitativ hochwertige und dem Kundenwunsch höchstmöglich entsprechende Dienstleistung.

Beim herkömmlichen Projektmanagement führen Veränderungen i.d.R. zu höheren Kosten und Terminverschiebungen. Agiles Projektmanagement geht bereits grundsätzlich von Änderungen aus, sie sind Teil des Prozesses. Durch die Digitalisierung erhält agiles Arbeiten eine noch größere Bedeutung und Aktualität.

Wie können Planungsbüros Chancen agilen Arbeitens für ihre

- Weiterentwicklung sinnvoll nutzen?
- Was an agilem Arbeiten anders ist
- Was agiles Arbeiten bewirkt und wem es nützt
- Was ist zu tun, wenn Sie agiles Arbeiten umsetzen wollen
- Die Herausforderungen, auf die Sie sich einstellen sollten

#### Hinweis:

Fortsetzung im 1. Halbjahr 2020 mit folgenden Themen: Kommunikation in der Führung; Konflikte vermeiden, nutzen und lösen; Veränderungsprozesse gelingend gestalten; Wie die Unternehmenskultur den Fortschritt unterstützt

## Workshop

**Termin:**

24.10.2019

**Kennziffer:**

W1937

**Referenten:**

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger

Dipl.-Bankbetriebswirt ADG Wilhelm Frenz

Frenz und Saxinger GbR, Unternehmensberatung

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

13:30 – 17:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 30.09.19 EUR 185,00

bei Anmeldung ab 01.10.19 EUR 235,00

Nichtmitglieder EUR 295,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat,  
Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks**Fortbildungspunkte: 5,00**

Davon 2,50 UE als allgemein berufsbezogene Fortbildung.

- Ich nehme teil am Workshop W1937
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Überzeugend texten für Ingenieure

#### Inhalt:

Wer Technik und Projekte verständlich erklären kann, gewinnt Vertrauen und damit Kunden. Geordnete Texte lassen Unternehmen in einem positiven Licht erscheinen. Schließlich schließen wir von der Qualität des Textes auf die Qualität der Arbeit.

Das Webinar will in einer kompakten Form Antwort auf ein paar wesentliche Fragen geben:

- Wie Kunden überzeugen?
- Wie komplexen Inhalt verständlich machen?
- Was kann ich streichen, ohne dass sich der Inhalt ändert?
- Was ist heute höflich?

#### Hinweis:

Sie erhalten zwei Wochen vor Webinar-Beginn eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

05.11.2019

**Kennziffer:**

I1917

**Referent:**Elisabeth Grenzebach  
Wortwirtschaft**Ort:**

Teilnahme im Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 21.10.19	EUR 39,00
bei Anmeldung ab 22.10.19	EUR 55,00
Nichtmitglieder	EUR 69,00

**Fortbildungspunkte:**

Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 1,25 UE zu je 45 Min.

- Ich nehme teil am Webinar I1917
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Gelungene Kommunikation in Projekten

#### **Inhalt:**

Als Projektleitung sind Sie meist fachlich und organisatorisch auf die thematischen Inhalte Ihres Vorhabens vorbereitet. Wie aber steht es mit der überfachlichen Fortbildung?

Projekte leben von Zusammenarbeit und Kommunikation ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor.

In diesem überfachlichen Workshop werden folgende Themen behandelt:

- Wie stelle ich Verständnis sicher?
- Wie gehe ich mit „Killerphrasen“ und Einwänden um?
- Wie Sorge ich für Ziel- und Ergebnisorientierung in Besprechungen?
- Wie funktioniert gute Abstimmung zwischen verschiedenen Teams?
- Wie spreche ich schwierige Themen an?
- Wie gehe ich damit um, dass verschiedene Menschen verschieden reagieren?

In diesem Workshop bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im Kreise von Projektleitern in Fallstudien den Umgang mit Kommunikation zu üben, Lösungsansätze und Empfehlungen zu Kommunikationssituationen zu erhalten, Erfahrungen auszutauschen. Ihr Referent blickt zurück auf 23 Jahre Erfahrung als Projektleiter und 25 Jahre Erfahrung als Projekt-Coach.



## Workshop

**Termin:**

05.11.2019

**Kennziffer:**

W1920

**Referent:**

Franz Pittrich, PMP  
Dipl. Math.

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 - 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 14.10.19 EUR 245,00  
bei Anmeldung ab 15.10.19 EUR 310,00  
Nichtmitglieder EUR 380,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte:**

Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung  
anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 8,00 UE zu je 45 Min.

- Ich nehme teil am Workshop W1920
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### **Erfolgsfaktor Auftritt** Präsentationstechniken für Ingenieure

#### **Inhalt:**

Fachliches Wissen wird als Basiskompetenz vorausgesetzt und ist nur ein Baustein Ihrer Professionalität.

Die eingesetzten Präsentationsmittel sollten zuhönergerecht gestaltet und lebendig kommuniziert werden; gerade in einem technisch-dominierten Umfeld!

Wie überzeugend Sie rüberkommen, hängt stark von Ihren stimmlich-sprachlichen Mitteln und Ihrer Körpersprache ab.

In diesem praxisorientierten Training werden Sie gerade mit Hilfe der beiden letztgenannten Bausteine Ihren beruflichen Auftritt optimieren!

- PPT-Diät – wie Sie Ihre Folien entschlacken und optimieren
- Präsenz zeigen – wirken und Selbstführung vor Gruppen
- Körper sprechen – bewusster Umgang mit nonverbalem Ausdruck
- Starke Stimme – wenn Worte wirken
- Stressfrei – mit Störungen und schwierigen Fragen umgehen
- Mehr Freude – wenn Sie im Mittelpunkt stehen

#### **Methoden:**

Kurze Trainer-Inputs  
Gruppenübungen  
Einzelpräsentationen

#### **Benötigte Hilfsmittel:**

Eigene vorab erstellte PowerPoint-Präsentation auf dem USB-Stick oder eigenem Laptop

**Termin:**

15.11.2019

**Kennziffer:**

W1939

**Referent:**

Carsten Schleuß  
Kommunikationstrainer & Coach

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 23.10.19 EUR 245,00  
bei Anmeldung ab 24.10.19 EUR 310,00  
Nichtmitglieder EUR 380,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte:**

Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung  
anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 8,00 UE zu je 45 Min.

- Ich nehme teil am Seminar W1939
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der BaylKa-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Themen

### Beratungsveranstaltung – Existenzgründung

#### Inhalt:

Mit dem Schritt in die Selbständigkeit erwarten sich Existenzgründer mehr Unabhängigkeit in ihrer Arbeitsweise und in der Zeitgestaltung. Die Selbständigkeit wird als Chance zur Verwirklichung eigener unternehmerischer Ideen gesehen und nicht zuletzt mit dem Ziel verfolgt, beruflich besonders erfolgreich zu sein.

Da mit der Selbständigkeit aber auch Risiken wie z.B. Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit und Haftung verbunden sind, müssen Existenzgründungen wohlüberlegt und sorgfältig geplant sein. Unzureichende Vorbereitung und fehlende Informationen gehören zu den häufigsten Ursachen für Misserfolg und Insolvenzen von jungen Unternehmen.

Im Vorfeld einer Existenzgründung gibt es eine Reihe von offenen Fragen:

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse brauche ich als Unternehmer? Wieviel Aufwand kommt auf mich zu? Wer sind meine potenziellen Kunden und Auftraggeber und welche Umsätze lassen sich mit diesen erzielen? Wer sind meine Konkurrenten? Welche Formalitäten sind zu erledigen? Wie lässt sich mein Vorhaben finanzieren?

Existenzgründung durch Ingenieure im Bauwesen

- Werbung und Marketing
- Finanzierungsquellen und öffentliche Fördermittel
- Rechtliche Aspekte der Existenzgründung in Freien Berufen
- Steuerliche Grundlagen für Freiberufler
- Kleingruppen- bzw. Einzelgespräche mit der Referentin

Diese und weitere Fragen werden in der Beratungsveranstaltung im Rahmen des Seminars beantwortet. Für individuelle Fragen zu konkreten Gründungsvorhaben steht die Referentin im Anschluss an das Seminar zur Verfügung.

## Info-Veranstaltung

**Termin:**

19.11.2019

**Kennziffer:**

V1926

**Referenten:**

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

NN

IFB Institut für freie Berufe Nürnberg

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

10:00 – 15:30 Uhr

**Gebühren:**

EUR 30,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte:**

Das Seminar ist als allgemein berufsbezogene Fortbildung anrechnungsfähig. Unterrichtseinheiten: 7 UE zu je 45 Min.

- Ich nehme teil an Veranstaltung V1926
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Bauleitung Expertenseminar – Teil 1

### Aufgaben, Rechte und Pflichten der Bauleitung

#### Inhalt:

In diesem Seminar wird ein Überblick über die Rahmenbedingungen und Aufgaben der Bauleitung (BL) sowie Tipps für richtige Verhaltensweisen aus rechtlicher Sicht gegeben. Es werden die folgenden wichtigen Themen und Fragen behandelt:

- Gesetzliche Regelungen und vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten zu Aufgaben, Rechten und Pflichten der BL
- Schnittstellen zu Bauherrenaufgaben und zur Koordination nach BaustellVO
- Das richtige Verhalten bezüglich zusätzlicher/änderungsbedürftiger Bauleistungen (Nachträge)
- Wie häufig und mit welcher Intensität muss geprüft werden, ob Mängel vorliegen?
- Wie verhält man sich als BL richtig, wenn die Baufirma Mängel trotz Aufforderung nicht beseitigt oder zu langsam arbeitet?
- Wie verhält man sich, wenn Baufirmen sich gegenseitig behindern?
- Wie dokumentiert man, dass die Bauleitung ordnungsgemäß erbracht wurde?
- Was muss im Vorfeld und bei der Abnahme von Bauleistungen beachtet werden?
- Wie sieht es mit der Abnahme der Bauüberwachungsleistung durch den Auftraggeber/in aus?

Das hier erworbene Wissen kann im Expertenseminar – Teil 2 am Nachmittag unter den Gesichtspunkten von Haftung und Versicherung vertieft werden.

**Termin:**

18.09.2019, München  
 26.11.2019, Nürnberg

**Kennziffer:**

K1920  
 K1930

**Referent:**

Rechtsanwalt Sebastian Büchner  
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
 OPPLER BÜCHNER Rechtsanwälte PART GmbH, München

**Orte:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3, 80639 München

Bayerische Architektenkammer  
 Auf AEG, Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

**Zeit:**

09:00 – 12:00 Uhr, München  
 10:00 – 13:00 Uhr, Nürnberg

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 29.08. bzw. 06.11.19	EUR 175,00
bei Anmeldung ab 30.08. bzw. 07.11.19	EUR 220,00
Nichtmitglieder	EUR 275,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks (Bei gleichzeitiger Buchung von K1920 und K1921 oder K1930 und K1931 sind darin enthalten: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.))

Bei gleichzeitiger Buchung von K1920 und K1921 (Seite 46) oder K1930 und K1931 (Seite 46) erhalten Sie 40,00 € Rabatt!

**Fortbildungspunkte: jeweils 3,50**

- Ich nehme teil am Seminar K1920
- Ich nehme teil am Seminar K1930
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Bauleitung Expertenseminar – Teil 2

### Haftung und Versicherbarkeit der Bauleitungstätigkeit

#### Inhalt:

Nachdem die grundlegenden Fragen zu Aufgaben, Rechten und Pflichten der Bauleitung (BL) im Expertenseminar - Teil 1 vormittags behandelt wurden, wendet sich dieser zweite Teil des Expertenseminars der Frage zu, wie mit den trotz verantwortungsvoller Tätigkeit verbleibenden Risiken und etwaigen Schäden aus Sicht der Bauleitung und des Auftraggebers umzugehen ist.

Insbesondere werden die folgenden Themen behandelt:

- Wann liegt eine schuldhaftige Pflichtverletzung und damit ein Haftungssachverhalt vor?
- Was sind Sowieso-Kosten und wie definiert sich im Übrigen die Schadenshöhe?
- Wann ist ein Mitverschulden des Bauherren zu berücksichtigen?
- Wie geht man mit einer gesamtschuldnerischen Haftung der BL mit ausführenden Firmen um?
- Wer trägt wofür die Beweislast?
- Ist die Tätigkeit der BL grundsätzlich versichert?  
Muss die BL dies dem Bauherren/in nachweisen?
- Wo liegen die Grenzen des Versicherungsschutzes im Detail, beispielsweise bei „bewusster Pflichtwidrigkeit“
- Welche Deckungssumme gilt für die Versicherung?  
Sind beliebig viele Schadensfälle versichert?
- Greift die Versicherung auch in der Insolvenz der BL und bei Prämienrückständen?
- Ist die Überschreitung von Fertigstellungstermin/  
angestrebten Baukosten mit versichert?
- Wann liegt ein nicht versicherter Erfüllungsschaden des Bauüberwachers vor?



**Termine:**

18.09.2019, München  
 26.11.2019, Nürnberg

**Kennziffer:**

K1921  
 K1931

**Referenten:**

Rechtsanwalt Sebastian Büchner  
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
 OPPLER BÜCHNER Rechtsanwälte PART GmbH, München  
 Michael Twittmann  
 PISA Versicherungsmakler GmbH, Schondorf

**Orte:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3, 80639 München  
 Bayerische Architektenkammer  
 Auf AEG, Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

**Zeit:**

13:00 – 17:00 Uhr, München  
 14:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
 bei Anmeldung bis 29.08. bzw. 06.11.19 EUR 175,00  
 bei Anmeldung ab 30.08. bzw. 07.11.19 EUR 220,00  
 Nichtmitglieder EUR 275,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
 Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

Bei gleichzeitiger Buchung von K1921 und K1920 (Seite 44)  
 oder K1931 und K1930 (Seite 44) erhalten Sie 40,00 € Rabatt!

**Fortbildungspunkte: jeweils 4,75**

- Ich nehme teil am Seminar K1921
- Ich nehme teil am Seminar K1931
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
 (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
 Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
 Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Verkaufsstättenverordnung

### Inhalt:

Verkaufsstätten – wie z. B. Warenhäuser, Baumärkte, Möbelhäuser, Einkaufscenter – haben große Grundflächen und hohe Brandlasten, sie erstrecken sich offen über mehrere Geschosse. Sie werden gleichzeitig von einer Vielzahl von Personen besucht, ohne dass – im Gegensatz zu Versammlungsstätten – die Besucherzahl bei der Planung und während des Betriebs bekannt ist. Die Rettungswege können deshalb nicht nach einer Höchstbesucherzahl geplant werden.

Verkaufsstätten, deren Fläche der Verkaufsräume und Ladenstraßen nicht mehr als 800 qm beträgt, werden nach der Bayerischen Bauordnung (BayBO) beurteilt. Wird diese Fläche überschritten, gelten sie gemäß den Bestimmungen der BayBO als Sonderbauten. Die materiellen Bestimmungen der BayBO reichen dann in der Regel für einen sicheren Betrieb nicht mehr aus. Bei einer Fläche von mehr als 2.000 qm fallen diese Sonderbauten in den Geltungsbereich der Verkaufsstättenverordnung.

Um einen sicheren Betrieb einer Verkaufsstätte zu gewährleisten, sind nicht nur bauliche, sondern auch betriebliche Vorschriften zu beachten. Im Seminar werden die wichtigsten Anforderungen vermittelt, die sich aus der Verkaufsstättenverordnung ergeben (S.66).

### Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im vorbeugenden baulichen Brandschutz erforderlich

Alternativ Teilnahme am Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz

**Termin:**

19.09.2019

**Kennziffer:**

K1926

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a. D.

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 12:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 26.08.19	EUR 175,00
bei Anmeldung ab 27.08.19	EUR 220,00
Nichtmitglieder	EUR 275,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks (Bei gleichzeitiger Buchung von K1926 und K1927 sind darin enthalten: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.))

Bei gleichzeitiger Buchung von K1926 und K1927 (Brandschutz in Versammlungsstätten, S. 70) erhalten Sie 40,00 € Rabatt!

**Fortbildungspunkte: 4**

- Ich nehme teil am Seminar K1926
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Bautechnische Nachweise und Bauordnungsrecht WER? WAS? WANN?

### Inhalt:

Mit dem Neubau, Umbau oder der Sanierung einer Immobilie kommt auf den Bauherren und die beteiligten Planer eine Fülle von Verpflichtungen zu.

Nicht selten gibt es dabei offene Fragen, wie z.B.

- Muss die statische Berechnung oder der Brandschutznachweis geprüft werden?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Prüflingenieur und einem Prüfsachverständigen?
- Welche Formulare will die Behörde wann sehen?

Solche ungeklärten Fragen führen zu Missverständnissen, die in der Folge zu Verzögerungen im Bauablauf führen können. Ziel ist es, dass Bauherren und Planer an einem Strang ziehen, um die gestellte Aufgabe kompetent, termingerecht und wirtschaftlich zu erfüllen. Denn es gilt vor allem darum, gemeinsam gute Ergebnisse zu erreichen.

Dieses Webinar soll hier Licht ins Dunkel bringen, damit alle Beteiligten besser miteinander wirken können.

### Hinweis:

Sie erhalten zwei Wochen vor Webinar-Beginn eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

23.09.2019

**Kennziffer:**

I1915

**Referentin:**

Dipl.-Ing. (FH) Irma Voswinkel M.Eng.  
Ingenieurreferentin  
Bayerische Ingenieurekammer-Bau

**Ort:**

Teilnahme über Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 10.09.19	EUR 29,00
bei Anmeldung ab 11.09.19	EUR 45,00
Nichtmitglieder	EUR 65,00

**Fortbildungspunkte: 1,25**

- Ich nehme teil am Seminar I1915
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Kurze Einführung in die VOB/B Nachträge

### Inhalt:

Im Auftrag des Bauherrn hat der Ingenieur nicht nur die technische Verantwortung für die Erfüllung der werkvertraglichen Pflichten durch den Auftragnehmer. Der bauüberwachende Ingenieur ist vor allem auch bezüglich der technischen Bearbeitung der Nachträge erster Ansprechpartner des Auftraggebers. Reagiert der Bauüberwacher z.B. auf Nachtragsangebote nicht in der erforderlichen Form bzw. zur rechten Zeit oder unterlässt er die beweiskräftige Dokumentation der Ereignisse, kann dies in einer Auseinandersetzung zwischen dem Auftraggeber und der Baufirma zu Nachteilen und wirtschaftlichen Einbußen des Auftraggebers führen, die mit rechtlichen Mitteln nicht mehr zu vermeiden sind.

Im Online-Seminar werden die wichtigsten Nachtragsmöglichkeiten der Baufirmen kurz vorgestellt und auf die Auswirkungen des neuen Bauvertragsrechts hingewiesen.

Eine aktuelle Textausgabe der VOB/B wird benötigt, ebenso das BGB (2018).

Beachten Sie bitte auch das Präsenzseminar am 05.11.2019 (Kennziffer K1929), in welchem die Inhalte dieses Online-Seminars vertieft werden.

### Hinweis:

Sie erhalten zwei Wochen vor Webinar-Beginn eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

08.10.2019

**Kennziffer:**

I1918

**Referent:**

Markus Zenetti, MBA

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Mediator (DGM)

Finck Althaus Sigl &amp; Partner, München

**Ort:**

Teilnahme über Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 26.09.19

EUR 49,00

bei Anmeldung ab 27.09.19

EUR 65,00

Nichtmitglieder

EUR 85,00

**Fortbildungspunkte: 1,25**

- Ich nehme teil am Seminar I1918
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der BaylKa-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung – BayBO

### Inhalt:

Jeder, der an der Errichtung eines Gebäudes arbeitet, sei es als Bauherr, Architekt, Brandschutznachweisersteller oder ausführende Firmen, kommt mit brandschutztechnischen Anforderungen des Baurechts in Berührung.

Während die Bauordnung für die Standsicherheit einer baulichen Anlage nur ein Schutzziel vorgibt – bauliche Anlagen müssen standsicher sein – regelt das Baurecht den Brandschutz für Standardbauten und geregelten Sonderbauten detailliert.

Das Seminar vermittelt die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung. Dies sind insbesondere die Anforderungen an Baustoffe und Bauteile (Wände, Decken und Bedachungen), sowie die Bestimmungen für Rettungswege und die technische Gebäudeausrüstung.



**Termin:**

10.10.2019

**Kennziffer:**

V1944

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a.D.

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 16.09.19 EUR 245,00  
bei Anmeldung ab 17.09.19 EUR 310,00  
Nichtmitglieder EUR 380,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,00**

- Ich nehme teil am Seminar V1944
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## VOB/B Nachträge – Auswirkungen des neuen Bauvertragsrechts 2018

### Inhalt:

Die Bauüberwachungstätigkeit des Ingenieurs ist eine der schwierigsten und schadensträchtesten Aufgaben, die er übernehmen kann. Es reicht nicht, ein guter Ingenieur zu sein. Vielmehr muss er zur Wahrnehmung der Bauüberwachungsaufgaben ebenso mit den kaufmännischen und vor allem rechtlichen Grundlagen seiner Arbeit vertraut sein.

Im Auftrag des Bauherrn hat er nicht nur die technische Verantwortung für die Erfüllung der werkvertraglichen Pflichten durch den Auftragnehmer. Der Ingenieur ist vor allem auch für die ordnungsgemäße Dokumentation des Bauablaufs, aus der erhebliche rechtliche Schlussfolgerungen gezogen werden können, zuständig. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Nachträge. Bezüglich der technischen Bearbeitung der Nachträge ist der Bauüberwacher erster Ansprechpartner des Auftraggebers. Mängelrügen, Baubehinderungen und vor allem zusätzliche und geänderte Leistungen sind von ihm entgegen zu nehmen und zu dokumentieren. Reagiert der Bauüberwacher z.B. auf Nachtragsangebote nicht in der erforderlichen Form bzw. zur rechten Zeit oder unterlässt er die beweiskräftige Dokumentation der Ereignisse, kann dies in einer Auseinandersetzung zwischen dem Auftraggeber und der Baufirma zu Nachteilen und wirtschaftlichen Einbußen des Auftraggebers führen, die mit rechtlichen Mitteln nicht mehr zu vermeiden sind.

Im Seminar werden die wichtigsten Nachtragsmöglichkeiten der Baufirmen vorgestellt und die Auswirkungen des neuen Bauvertragsrechts aufgezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist es, Möglichkeiten des bauüberwachenden Ingenieurs aufzuzeigen, wie er diesen Nachtragsforderungen begegnen kann.

Der bauüberwachende Ingenieur ist nicht „Bauanwalt“ seines Auftraggebers, allerdings werden von ihm Grundkenntnisse des Bauvertrags, sei es VOB/B Bauvertrag oder BGB-Bauvertrag, erwartet.

Eine aktuelle Textausgabe der VOB/B wird benötigt, ebenso das BGB (2018).

**Termin:**

05.11.2019

**Kennziffer:**

K1929

**Referenten:**

Rechtsanwalt Markus Zenetti, MBA  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Mediator (DGM)  
Finck Sigl & Partner

Dipl.-Ing. Maria-Christine Biele  
Drees & Sommer Infra Consult  
und Entwicklungsmanagement GmbH

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

13:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 17.10.19 EUR 175,00  
bei Anmeldung ab 18.10.19 EUR 220,00  
Nichtmitglieder EUR 275,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte: 4,5**

- Ich nehme teil am Seminar K1929
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

## **Bayerische Bauordnung – BayBO** Grundlagen, BayBO und bautechnische Nachweise

### **Inhalt:**

Mit dem Neubau, Umbau oder der Sanierung einer Immobilie kommen eine Fülle von Verpflichtungen auf den Bauherren und die beteiligten Planer zu. Nicht selten gibt es dabei offene Fragen, wie z.B.

- Was sind die Unterschiede zwischen einer Genehmigungsfreistellung und dem vereinfachtem Baugenehmigungsverfahren?
- Muss die statische Berechnung oder der Brandschutznachweis geprüft werden? Was ist der Unterschied zwischen einem Prüflingenieur und einem Prüfsachverständigen? Welche Formulare will die Behörde wann sehen?

Solche ungeklärten Fragen führen zu Missverständnissen, die in der Folge zu Verzögerungen im Bauablauf führen können. Ziel ist es, dass Bauherren und Planer an einem Strang ziehen, um die gestellte Aufgabe kompetent, termingerecht und wirtschaftlich zu erfüllen. Denn es gilt vor allem darum, gemeinsam gute Ergebnisse zu erreichen.

Das Seminar vermittelt die für den Ersteller von bautechnischen Nachweisen relevanten Themen und Begriffe der Bauordnung kompakt und verständlich und gibt einen Überblick über die wichtigsten Formulare im Baugenehmigungsverfahren. Des Weiteren bringt das Seminar Licht ins Dunkel der Prüffreiheit und Prüfpflicht sowie im Umgang mit dem Kriterienkatalog.

**Termin:**

12.11.2019

**Kennziffer:**

V1946

**Zeit:**

10:00 - 17:00 Uhr

**Referentin:**

Dipl.-Ing. (FH) Irma Voswinkel M.Eng.

Ingenieurreferentin, Bayerische Ingenieurekammer-Bau

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 21.10.19 EUR 195,00

bei Anmeldung ab 22.10.19 EUR 255,00

Nichtmitglieder EUR 315,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)**Fortbildungspunkte: 7,25**

- Ich nehme teil am Seminar V1946
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Brandschutztechnische Abweichungen vom Baurecht

### Inhalt:

Abweichungen von den materiellen Vorschriften des Baurechts gehören zu den alltäglichen Geschäften eines Bauherrn, Entwurfsverfassers oder Fachplaners. Gemäß den Bestimmungen der Musterbauordnung (MBO) kann die untere Bauaufsichtsbehörde Abweichungen von Anforderungen des Baurechts zulassen, wenn sie mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind - wenn also trotz der Abweichung die Schutzziele des Baurechts erfüllt werden.

Das oberste Schutzziel gebietet, dass bauliche Anlagen so anzuordnen, zu ändern und instand zu halten sind, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden. Für den Brandschutz heißt dies, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sein müssen.

Diese Schutzziele sind nur dann zu erreichen, wenn für die Abweichung geeignete Kompensationsmaßnahmen getroffen werden. Anhand von Beispielen werden nicht nur geeignete Kompensationsmaßnahmen aufgezeigt, sondern auch immer wieder verwendete Maßnahmen dargestellt, die die Abweichung nicht oder nicht hinreichend kompensieren, so dass das Schutzziel nicht erreicht wird. Weiterhin wird auf rechtliche Auswirkungen - insbesondere auf die Haftung der Planer, Sachverständigen und Unternehmer - eingegangen und rechtliche Begriffe praxisnah erläutert.

### Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im vorbeugendem baulichem Brandschutz erforderlich

Alternativ Teilnahme am Lehrgang „Vorbeugender baulicher Brandschutz“

**Termine:**

13.11.2019

**Kennziffer:**

V1947

**Referenten:**

Rechtsanwalt Frank Kosterhon  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Finck Althaus Sigl & Partner, München  
Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a. D.

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00-16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 21.10.19	EUR 245,00
bei Anmeldung ab 22.10.19	EUR 310,00
Nichtmitglieder	EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,00**

- Ich nehme teil am Seminar V1947
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Baufähndung § 319 StGB

### Verstoß gegen die allgemein anerkannte Regel der Technik und seine strafrechtlichen Konsequenzen

#### Inhalt:

Seit Einführung der VOB/C in den 50er Jahren hat sich der überwiegende Teil als allgemein anerkannte Regel der Technik etabliert. Daneben existieren noch weitere anerkannte Regeln der Technik. Ein Verstoß hiergegen führt zivilrechtlich zu einer mangelhaften Leistung. Was den am Bau Beteiligten jedoch nicht bewusst ist, dass ein solcher Verstoß auch strafrechtliche Konsequenzen in Form der Baugefährdung nach § 319 StGB haben kann. Danach macht sich bereits strafbar, wer bei der Planung, Leitung oder Ausführung eines Baues oder Abbruchs eines Bauwerkes gegen die allgemein anerkannten Regeln der Technik verstößt und dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen gefährdet.

Das Seminar soll den Bauschaffenden die zum eigenen Schutz dringend benötigte Sensibilität im Umgang mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik, allen voran der VOB/C geben.

- Strafrecht und Baurecht
  - Einleitung in strafrechtliche Grundbegriffe
  - Strafbarkeit nach § 319 StGB inkl. Rechtsprechung
  
- Baubetrieb
  - HOAI
  - Unfallverhütungsvorschriften
  - VOB/A; VOB/B; VOB/C
  - Arbeiten mit kontaminierten Stoffen und Bauteilen
  - ASR A 5.2



**Termin:**

14.11.2019

**Kennziffer:**

K1934

**Referenten:**

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele

von der IHK München ö. b. u. v. Sachverständiger  
für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und  
Ingenieurbau

Rechtsanwalt Dr. jur. André Schneeweiß

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und für

Verwaltungsrecht

TOPJUS Rechtsanwälte

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

13:00 – 17:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 22.10.19 EUR 175,00

bei Anmeldung ab 23.10.19 EUR 225,00

Nichtmitglieder EUR 295,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte: 5,25**

- Ich nehme teil am Seminar K1934
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Neueste Rechtsprechung zum Bauwesen

### Inhalt:

Die Informationen über die neueste Rechtsprechung für Bau-Ingenieure ist nicht nur in Bezug auf die Vertragsgestaltung äußerst wichtig, sondern gerade auch im täglichen Umgang mit Bauherren, Behörden, Partnern sowie Mitarbeitern. Hierbei gilt es, schnell und treffsicher Entscheidungen zu fällen, Haftungsfallen zu vermeiden und kein Honorar zu „verschenken.“ Richtig kann sich nur verhalten, wer die aktuellen Spielregeln kennt.

Die drei Bereiche Vertragsgestaltung, Honorar und Haftung werden hierbei gemeinsam bearbeitet.

Im Online-Training erhalten Sie einen kurzen Ausblick auf unmittelbar bevorstehende Änderungen der Rechtslage ab dem 01.01.2018.

### Hinweis:

Sie erhalten zwei Wochen vor Webinar-Beginn eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

19.11.2019

**Kennziffer:**

I1920

**Referent:**

Markus Zenetti, MBA

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Mediator (DGM)

Finck Althaus Sigl &amp; Partner, München

**Ort:**

Teilnahme über Internet

**Zeit:**

15:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 04.11.19

EUR 59,00

bei Anmeldung ab 05.11.19

EUR 75,00

Nichtmitglieder

EUR 95,00

**Fortbildungspunkte: 2,50**

- Ich nehme teil am Webinar I1920
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Grundlagen der Baudokumentation für den Brandschutz

### Inhalt:

Im Zuge der Bauausführung muss insbesondere im Bereich des Brandschutzes eine aussagekräftige Baudokumentation erfolgen. Zum Nachweis der Verwirklichung des Brandschutznachweises muss diese Dokumentation auf Verlangen der Bauaufsichtsbehörde oder dem Prüfsachverständigen ausgehändigt werden. Die Dokumentation dient zudem der Abwehr von Haftungsrisiken und als Nachweis der Erfüllung des Werkvertrages. Für spätere Umbaumaßnahmen und Nutzungsänderungen dient sie als Planungsgrundlage und als Beleg eines formellen Bestandsschutzes.

Das Seminar vermittelt die erforderlichen Grundlagen der Baudokumentation des Brandschutzes und legt den Schwerpunkt auf die behördliche (baurechtliche) Abnahme. Neben den Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten wird insbesondere auf die grundlegenden und formalen Anforderungen an die vorzulegenden Nachweise eingegangen. Hierbei wird auch ein Einblick in die Bayerische Technische Baubestimmungen (BayTB) gegeben. Im Praxisteil wird an verschiedenen Fallbeispielen das Zusammenstellen grundlegender Brandschutzdokumentationen geübt. Außerdem werden vorliegende Nachweise und Übereinstimmungserklärungen auf Plausibilität zum Brandschutznachweis geprüft.

- Rechtliches und Verantwortlichkeiten
- Grundlagen zu Bauprodukten und Bauarten und deren Verwendbarkeit / Anwendbarkeit
- Europäische Nachweise zur Verwendung von Bauprodukten
- Übereinstimmungserklärungen und Bescheinigungen
- Einblick in die Bayerische Technische Baubestimmungen (BayTB)
- Zusammenstellung der Dokumente mit Hilfe von Checklisten
- Plausibilitätskontrolle
- Praxisteile mit Fallbeispielen

### Zielgruppe:

Fachplaner, Sachverständige, Bauleiter/Bauüberwacher, Fachbauleiter, Ausschreibende

**Termine:**

05.09.2019, München  
 27.11.2019, Würzburg

**Kennziffern:**

V1937  
 V1950

**Zeit:**

Jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Referent:**

Patrick Gerhold B.Eng. M.Sc. Brandschutz  
 Rassek & Partner Brandschutzingenieure Würzburg

**Orte:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3, 80639 München

LGA Würzburg

Dreikronenstraße 31, 97082 Würzburg

**Gebühren pro Seminar:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 12.08.19 bzw. 04.11.19	EUR 225,00
bei Anmeldung ab 13.08.19 bzw. 05.11.19	EUR 295,00
Nichtmitglieder	EUR 360,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: jeweils 8**

- Ich nehme teil am Seminar V1937
- Ich nehme teil am Seminar V1950
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Blitzschutznorm contra Baurecht

Die Bayerische Bauordnung fordert im Art. 44, dass bauliche Anlagen, bei denen nach Lage, Bauart oder Nutzung Blitzschlag leicht eintreten oder zu schweren Folgen führen kann, dauernd mit wirksamen Blitzschutzanlagen zu versehen sind. Darüber hinaus, werden Blitzschutzanlagen explizit in Sonderbauverordnungen gefordert.

Im Widerspruch dazu steht die DIN EN 62305-2 bzw. VDE 0185-305-2 - Blitzschutz-Teil 2; Risiko-Management. Danach ist es auf Grund einer Risikoanalyse möglich, die Notwendigkeit des Blitzschutzes für bauliche Anlagen zu ermitteln.

In letzter Zeit ist festzustellen, dass eine Vielzahl von Gebäuden - auch Sonderbauten - ohne Blitzschutzanlagen errichtet wurden, nachdem Blitzschutzanlagen auf Grund der Risikoanalyse für nicht mehr erforderlich gehalten werden. Dazu sollte man jedoch wissen, dass diese Norm eine Reihe von Unstimmigkeiten (Fehler) aufweist, die zu einem vollkommen falschen Ergebnis führen. So ist z. B. allein durch die Anschaffung eines Feuerlöschers (!) das Risiko für einen Kindergarten soweit zu minimieren, dass eine Blitzschutzanlage entbehrlich werden soll.

Es sind mittlerweile eine Reihe von Fällen bekannt, bei denen Blitzschutzanlagen von Schulen, Schulturnhallen (Versammlungsstätten) und Verkaufsstätten rückgebaut werden um die Wartungs- und Reparaturkosten einzusparen. Dass durch fehlende Blitzschutzanlagen sicherheitstechnische Anlagen und Einrichtungen ggf. nicht mehr funktionieren, scheint dabei nicht berücksichtigt zu werden.

Die Ingenieurakademie Bayern der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau bietet deshalb ein Seminar für Vertreter von Bauaufsichtsbehörden, für Prüfsachverständige und Entwurfsverfasser sowie Fachplaner an, um diese Ungereimtheiten zu beseitigen.

Im Seminar wird die Kernfrage behandelt: Wie passen Baurecht und Norm beim Thema „Blitzschutz“ zusammen? Es werden darüber hinaus Risikoanalysen für verschiedene Gebäude durchgeführt und die Auswirkungen erläutert.

**Termine:**

11.09.2019, München

22.10.2019, Nürnberg

**Kennziffern:**

V1957

V1958

**Referenten:**

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a. D.

Reinhard Schüngel

Handwerkskammer für München und Oberbayern  
ö.b.u.v. Sachverständiger für Elektroinstallation und  
Blitzschutzanlagen

**Orte:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3, 80639 München

Bayerische Architektenkammer  
Auf AEG, Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

**Zeit:**

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren pro Seminar:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter,  
Mitarbeiter von Bauämtern/Behörden: EUR 175,00  
Nichtmitglieder: EUR 245,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: jeweils 8**

- Ich nehme teil am Seminar V1957
- Ich nehme teil am Seminar V1958
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Brandschutz in Versammlungsstätten

#### **Inhalt:**

Versammlungsstätten sind darauf ausgelegt, viele Personen aufzunehmen (z.B. Theater, Kinos, große Gaststätten, Seminarräume, Sportstadien). Die Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung reichen zum Schutz von Menschen in Versammlungsstätten allein nicht mehr aus. Der Gesetzgeber hat sie deshalb zu Sonderbauten erklärt und eine eigene Sonderbauverordnung - die Versammlungsstättenverordnung (VStättV) - erlassen. Darin sind nicht nur Bauvorschriften, sondern auch eine Reihe von Betriebsvorschriften enthalten.

Im Seminar werden die wichtigsten Maßnahmen vermittelt, die für einen sicheren Betrieb von Versammlungsstätten erforderlich sind. Darüber hinaus wird auf die Möglichkeit eingegangen, Veranstaltungen mit vielen Menschen in Räumen durchzuführen, die nicht nach den Vorschriften der VStättV errichtet wurden.

Bei der Errichtung von Gebäuden, die zwar keine Versammlungsstätten beinhalten, können bereits Voraussetzungen geschaffen werden, die es dem Betreiber später ermöglichen, Einzelveranstaltungen auch mit vielen Personen – wie z.B. Betriebsversammlungen, Firmenjubiläen, Produktvorstellungen – problemlos durchführen zu können.

#### **Vorkenntnisse:**

Grundkenntnisse im vorbeugenden baulichen Brandschutz erforderlich

Alternativ Teilnahme am Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz



**Termin:**

19.09.2019

**Kennziffer:**

K1927

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a. D.

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

13:30 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 26.08.19	EUR 175,00
bei Anmeldung ab 27.08.19	EUR 220,00
Nichtmitglieder	EUR 275,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks (Bei gleichzeitiger Buchung von K1926 und K1927 sind darin enthalten: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

Bei gleichzeitiger Buchung von K1927 und K 1926 (Verkaufsstättenverordnung, S. 48) erhalten Sie 40,00 € Rabatt!

**Fortbildungspunkte: 4**

- Ich nehme teil am Seminar K1927
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Vorbeugender baulicher Brandschutz

#### **Inhalt:**

Wer mit der Errichtung eines Gebäudes befasst ist, sei es als Bauherr, Architekt, Brandschutznachweisersteller oder Ausführer, der wird früher oder später mit Problemen des vorbeugenden Brandschutzes in Berührung kommen. Dies ist unvermeidlich, da die Baurechtsbestimmungen in erheblichem Umfang auf den Brandschutz abgestellt sind.

Das Bauen ist in unseren Tagen eine komplexe Tätigkeit geworden. Ebenso komplex sind die rechtlichen Bestimmungen geworden - in ständigem Fluss und selbst für den Fachmann nicht immer durch- und überschaubar.

Brandschutzkenntnisse werden im Hinblick auf den teilweisen Rückzug der Bauaufsichtsbehörden aus dem Genehmigungsverfahren und den Ersatz baulicher Maßnahmen durch Anlagentechnik zur Begründung von Abweichungen immer wichtiger! Auch durch den europäischen Zusammenschluss kommen neue, aber keineswegs einfachere Regelungen auf die am Bau Beteiligten zu.

Im Lehrgang werden die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes sowie die grundsätzlichen Anforderungen an haustechnische Anlagen, wie z. B. Lüftungs- und Leitungsanlagen sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen erläutert.

#### **Vorkenntnisse:**

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Termin:**

27. – 28.09.19

**Kennziffer:**

L1919

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a.D.

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 04.09.19 EUR 445,00  
bei Anmeldung ab 05.09.19 EUR 535,00  
Nichtmitglieder EUR 655,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 16**

- Ich nehme teil am Lehrgang L1919
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Neuerungen und Nachweise zum Eurocode 6 – Mauerwerk

### Inhalt:

In annähernd 80% aller üblichen Hochbauten in Deutschland wird Mauerwerk in tragenden und nicht-tragenden Bauteilen verwendet. Die Bemessung und Konstruktion von Mauerwerk erfolgt auf Basis der europäischen Normenreihe des Eurocode 6 mit den zugehörigen Nationalen Anhängen. Hierbei wurden gegenüber dem Stand der DIN 1053-1 (1996-11) in vielen Aspekten Neuerungen eingebracht. Diese betreffen einerseits die Baustoffe, andererseits auch Anforderungen bei Konstruktion und rechnerischen Nachweisen. Durch das Teilsicherheitskonzept sind Form und Umfang der Nachweise umfangreicher und detaillierter geworden. Das Webinar soll einen umfassenden Überblick über die Neuerungen geben und den der Praxis erforderlichen Nachweisweg darlegen.

Das Webinar will in einer kompakten Form Antwort auf wesentliche Fragen geben:

- Baustoffe und Festigkeitswerte
- Ausführungsvorgaben
- Bauteilnachweise für Standardfälle / Vereinfachtes Verfahren von Eurocode 6, Teil 3
- Besonderheiten beim Nachweis der Feuerwiderstandsdauer
- Konstruktive Lösung von Detailpunkten

### Hinweis:

Sie erhalten zwei Wochen vor Webinar-Beginn eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

09.10.2019

**Kennziffer:**

I1921

**Referent:**

Prof. Dr.-Ing. Detleff Schermer

Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Regensburg

Prof. Schermer und Weber

Beratende Ingenieure Partnerschaftsgesellschaft mbB

**Ort:**

Teilnahme im Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 25.09.19

EUR 49,00

bei Anmeldung ab 26.09.19

EUR 65,00

Nichtmitglieder

EUR 89,00

**Fortbildungspunkte: 2**

Ich nehme teil am Webinar I1921

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Seminarreihe

#### „Innovationen und Entwicklungen in der TGA“

##### Teil 1: „Entwicklungen in der TGA, Hygiene und Umwelttechnik – Technischer Brandschutz“

#### Inhalt:

Der erste Seminarteil stellt u.a. den aktuellen Sachstand der Normung für die Entrauchung von Garagen sowie ergänzend die Normung bezüglich der freien Lüftung von Garagen mittels CFD-Simulation vor.

Des Weiteren werden u.a. Entwicklungen in der Beschallung und Sprachalarmierung sowie die Möglichkeiten der visualisierten Branderkennung – zusätzlich mit Vorführungen – vorgestellt (Vorstellung der Vorträge nur beispielhaft und deshalb nicht vollständig)

- Fahrzeugbrände, Sprinklerung, Entrauchung von Garagen; Fortentwicklung der Normung
- Rauchableitung vs. Rauchfreihaltung (RWA Anlagen)
- Was ist bei Planung, Ausführung und Abnahme zu beachten?
- Feinstaub und Hygiene
- IP-basierte Beschallung- und Sprachalarmierung
- Videobasierte Branderkennung (Vortrag und Vorführung)
- CFD-Simulationen: Natürliche Lüftung in Garagen; Parameter, Fortentwicklung in der Normung
- Drucklüftung in Sicherheitstreppe nräumen mit anschließender Vorführung
- Das Internet der Dinge in der TGA

#### Fortsetzung im 1. Halbjahr 2020

##### Teil 2: „Innovatives Know How in der TGA und im Umweltschutz“

#### Hinweis:

Die Seminarreihe wird durch die Bayerische Ingenieurekammer-Bau in Kooperation mit dem Arbeitskreis Bio-, Medizin- und Umwelttechnik im VDI-Bezirksverein München-, Ober- und Niederbayern durchgeführt.

**Termin:**

09.10.2019

**Kennziffer:**

V1955

**Moderation:**

Prof. Dr.-Ing. habil. Dieter Liepsch VDI

Dipl.-Ing.(FH) Reinhard Mermi

**Referenten:**

Dipl.-Ing.(FH) Reinhard Mermi

MERMI Ingenieure und Sachverst. GbR

Roland Gratzl, Technical Director

Continental Europe, COLT

Prof. Dr.-Ing. habil. Dieter Liepsch, Institut für Biotechnik

David Ziegler

Building Technologies, Product Management Safety

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Dipl.-Ing. Zimmermann, Zimmermann &amp; Becker

Dipl.-Ing. Uwe Prante, Defumus

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3, 80639 München

**Zeit:** 09:00 – 17:30 Uhr**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter sowie die Mitglieder des VDI-Landesverbandes Bayern:

bei Anmeldung bis 16.09.19 EUR 225,00

bei Anmeldung ab 17.09.19 EUR 295,00

Nichtmitglieder EUR 360,00

Darin enthalten sind Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks

(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 9,5**

- Ich nehme teil am Seminar V1955
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Brand- und Blitzschutz für PV-Anlagen

### Inhalt:

Die Bayerische Bauordnung fordert für bauliche Anlagen, bei denen nach Lage, Bauart oder Nutzung Blitzschlag leicht eintreten oder zu schweren Folgen führen kann, dauernd wirksame Blitzschutzanlagen. Dazu gehören neben dem „Blitzableiter“ (äußerer Blitzschutz) Maßnahmen zum inneren Blitzschutz, um sicherheitsrelevante Anlagen und Einrichtungen, aber auch das Leitungsnetz vor Überspannungen zu schützen.

Viele Neubauten, aber auch immer mehr bestehende Gebäude werden mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Die Erfahrung zeigt, dass Photovoltaikanlagen gewisse Risiken bergen. Zum einen gibt es bauordnungsrechtliche Bestimmungen, die bei der Errichtung beachtet werden müssen. Hinzu kommt, dass - zumindest im Bereich von Sonderbauten - dem inneren und äußeren Blitzschutz eine erhöhte Bedeutung zukommt, um Schäden in sicherheitstechnisch wichtigen Einrichtungen zu vermeiden.

Im Seminar werden bauordnungsrechtliche Anforderungen und technische Möglichkeiten erläutert, die für einen wirkungsvollen Blitzschutz erforderlich sind. Für PV-Anlagen werden die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die beim Errichten zu beachten sind, behandelt. Weiterhin werden versicherungsrechtliche Regelungen sowie die einschlägigen VDE-Bestimmungen aufgezeigt, Lösungsmöglichkeiten dargestellt und Probleme und Folgen bei der Brandbekämpfung im Bereich von PV-Anlagen erläutert. Die Referenten geben Hinweise zu Fehlplanungen und erklären, wie Kostenreduzierungen möglich sind, ohne auf einen ausreichenden Schutz zu verzichten.



**Termin:**

14.10.2019

**Kennziffer:**

V1956

**Referenten:**

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a. D.

Reinhard Schüngel  
Handwerkskammer für München und Oberbayern  
ö.b.u.v. Sachverständiger für Elektroinstallation und  
Blitzschutzanlagen

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 19.09.19 EUR 225,00  
bei Anmeldung ab 20.09.19 EUR 295,00  
Nichtmitglieder EUR 360,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,25**

- Ich nehme teil am Seminar V1956
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Die neue DIN 4109

#### **Inhalt:**

Im Juli 2016 ist die „neue“ DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau - erschienen, im Januar 2018 wurden die Normenteile DIN 4109-1 und DIN 4109-2 aktualisiert. Im Oktober 2018 wurde die „neue“ DIN 4109 als Bayerische Technische Baubestimmung eingeführt. Seit Mai 2019 werden Vorschläge zum erhöhten Schallschutz in E-DIN 4109-5 aufgeführt.

Im Zuge der Neufassung der DIN 4109 wurden die rechnerischen Nachweisverfahren für den Massivbau sowie für den Holz- und Leichtbau komplett überarbeitet. Das europäische Rechenverfahren gemäß DIN EN 12354 wurde übernommen. Zudem wurde in diesem Zuge ein neues „Sicherheitskonzept“ eingeführt.

Im Workshop wird eine Übersicht über die theoretischen Grundlagen der Akustik im Hochbau bezogen auf die „neue“ DIN 4109 gegeben. Die Neuerungen in der DIN 4109 werden erarbeitet und dargestellt. Die aktuellen Nachweis- und Rechenverfahren werden aufgezeigt und erläutert.

#### **Zielgruppe:**

Der Workshop richtet sich an Bauingenieure, Fachplaner und Architekten, die in ihren Planungen mit den Fragestellungen des Schallschutzes im Hochbau konfrontiert werden.

#### **Benötigte Hilfsmittel:**

Wissenschaftlicher Taschenrechner

#### **Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse der Bauakustik – DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau

**Termin:**

23.10.2019

**Kennziffer:**

W1935

**Referent:**

Dr. Andreas Mayr

Dipl.-Ing. (FH) Bauphysik

ig-bauphysik GmbH &amp; Co.KG

Ingenieurbüro für angewandte Bauphysik

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 26.09.19 EUR 225,00

bei Anmeldung ab 27.09.19 EUR 295,00

Nichtmitglieder EUR 360,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8**

- Ich nehme teil am Workshop W1935
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Die neue DIN 4109

#### Beispielberechnungen Luft- und Trittschallschutz

##### Inhalt:

Im Juli 2016 ist die „neue“ DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau - erschienen, im Januar 2018 wurden die Normenteile DIN 4109-1 und DIN 4109-2 aktualisiert. Im Oktober 2018 wurde die „neue“ DIN 4109 als Bayerische Technische Baubestimmung eingeführt. Seit Mai 2019 werden Vorschläge zum erhöhten Schallschutz in E-DIN 4109-5 aufgeführt.

Im Zuge der Neufassung der DIN 4109 wurden die rechnerischen Nachweisverfahren für den Massivbau sowie für den Holz- und Leichtbau komplett überarbeitet. Das europäische Rechenverfahren gemäß DIN EN 12354 wurde übernommen. Zudem wurde in diesem Zuge ein neues „Sicherheitskonzept“ eingeführt.

Im Workshop werden aufbauend auf dem Kurs W1935 die neuen Nachweis- und Rechenverfahren detailliert erläutert. Anhand von Fallbeispielen werden exemplarische Nachweisberechnungen zum Luft- und Trittschallschutz sowohl für den Massivbau, als auch für den Holz- und Leichtbau durchgeführt.

##### Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Bauingenieure, Fachplaner und Architekten, die in ihren Planungen mit den Fragestellungen des Schallschutzes im Hochbau konfrontiert werden.

##### Benötigte Hilfsmittel:

Notebook und wissenschaftlicher Taschenrechner

##### Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Bauakustik – DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau

Teilnahme am Workshop „DIN 4109“, W1935 am 23.10.2019 in München

**Termin:**

24.10.2019

**Kennziffer:**

W1936

**Referenten:**

Dr. Andreas Mayr

Dipl.-Ing. (FH) Bauphysik

ig-bauphysik GmbH &amp; Co.KG

Ingenieurbüro für angewandte Bauphysik

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

09:00 – 13:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 26.09.19 EUR 165,00

bei Anmeldung ab 27.09.19 EUR 210,00

Nichtmitglieder EUR 275,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks**Fortbildungspunkte: 4,5**

- Ich nehme teil am Workshop W1936
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### **Brandschutznachweise der Gebäudeklasse 1-5 mit Erwerb der erforderlichen Kenntnisse des Brand- schutzes zur Eintragung in die Liste der Nachweis- berechtigten für den Brandschutz**

#### **Inhalt:**

Die Einhaltung der Anforderungen an den Brandschutz ist für alle nicht verfahrensfreien Bauvorhaben nachzuweisen.

Der Brandschutznachweis muss erstellt sein von Personen,

- die für das Bauvorhaben bauvorlageberechtigt sind – die in der Liste der Bauvorlageberechtigten Ingenieure geführten Personen müssen nicht zusätzlich in der Liste der Nachweisberechtigten für den Brandschutz eingetragen sein, oder
- von Nachweisberechtigten für Brandschutz, die die erforderlichen Kenntnisse des Brandschutzes nachgewiesen haben und in der von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau geführten Liste eingetragen sind.

Neben der Vermittlung von Vorschriften, Grundlagen, Inhalten und Kenntnissen zur Erstellung von Brandschutznachweisen bietet der Lehrgang die Möglichkeit, die „erforderlichen Kenntnisse“ des Brandschutzes zu erwerben, die bei der Eintragung als Nachweisberechtigte/r für den Brandschutz nachzuweisen sind. Neben dem Erwerb der „erforderlichen Kenntnisse“ wird auch auf die Grenzen zu den Sonderbauten eingegangen.

Teilnehmer, die sich in die Liste der Nachweisberechtigten für den Brandschutz eintragen lassen wollen, müssen den Lehrgang mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Zur Prüfung werden Teilnehmer zugelassen, die mind. 85 % der Lehrgangsdauer anwesend waren. Die Prüfungsordnung hängt zur Einsicht aus.

#### **Vorkenntnisse:**

Grundkenntnisse im vorbeugendem baulichem Brandschutz erforderlich

Alternativ Teilnahme am Lehrgang

Vorbeugender baulicher Brandschutz am 27.-28.09.2019

**Termin:**

07. – 09.11.2019

**Kennziffer:**

L1925

**Referenten:**

Ltd. Branddirektor a.D. Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
 Dipl.-Ing. (FH) Peter Bachmeier, Branddirektor  
 Branddirektion München

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3  
 80639 München

**Zeit:**

Jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 14.10.19	EUR 445,00
bei Anmeldung ab 15.10.19	EUR 535,00
Nichtmitglieder	EUR 655,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Prüfung, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 24**

- Ich nehme teil am Lehrgang L1925
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Eurocode 5 – Heißbemessung

#### Inhalt:

Infolge der aktuellen bauordnungsrechtlichen Änderungen, mit den Novellierungen von Landesbauordnungen und Verwaltungsvorschriften, im Hinblick auf eine erweiterte Anwendung von Holz als Konstruktionsbaustoff, rückt deren brandschutztechnische Bemessung in einen neuen Fokus.

In diesem Webinar wird in die Anwendung der DIN EN 1995-1-2 „Bemessung und Konstruktion von Holzbauten – Tragwerksbemessung für den Brandfall“ praxisnah eingeführt und die Grundlagen, die Möglichkeiten und die Verfahren zur brandschutztechnischen Bemessung von Holzbauteilen und Holzbaukonstruktionen betrachtet. Gleichzeitig wird dabei auf die holzbauspezifischen Anwendungsregelungen der DIN 4102-4 eingegangen sowie auf zukünftige normative Erweiterungen im Hinblick auf aktuelle Anwendungsgrenzen der DIN EN 1995-1-2 und DIN 4102-4 mit hingewiesen.

Das Webinar wird in einer kompakten Form folgende Punkte betrachten und mit Hilfe von Anwendungsbeispielen unterstützen:

- Abbrandverhalten von Holz und Holzbauteilen
- Grundlagen zur Brandschutzbemessung von Holzbauteilen
- Nachweiskonzepte für tragende Holzbauteile sowie deren Anwendung z.B. auf Brettschicht und Brettsperrholz
- Nachweis raumabschließender Holztafelkonstruktionen
- Beitrag brandschutztechnischer Bekleidungen zum Feuerwiderstand von Holzbaukonstruktionen
- Nachweiskonzepte für Verbindungen
- Ergänzende Regelungen und Nachweiskonzepte im Rahmen der DIN 4102-4

#### Hinweis:

Sie erhalten zwei Wochen vor Webinar-Beginn eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.



**Termin:**

20.11.2019

**Kennziffer:**

I1926

**Referent:**

Dr.-Ing. Norman Werther  
Technische Universität München  
Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion  
IGNIS Fire Design Consulting

**Ort:**

Teilnahme im Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 05.11.19	EUR 49,00
bei Anmeldung ab 06.11.19	EUR 65,00
Nichtmitglieder	EUR 89,00

**Fortbildungspunkte: 2** Ich nehme teil am Webinar I1926

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Schallschutz im Holzbau

#### **Inhalt:**

Der Workshop vermittelt eine Übersicht über die Grundlagen der Akustik im Holzbau. Dazu werden die Unterschiede zum Massivbau aufgezeigt und diskutiert. Dadurch werden die Teilnehmer an die Besonderheiten des Schallschutzes im Holzbau herangeführt.

Die derzeit verfügbaren Rechen-, Prognose- und Vorbemesungsverfahren für den Schallschutz im Holzbau werden erörtert und an ausgewählten Beispielen durchgerechnet. Dabei wird auch der Umgang mit DIN 4109 Teil 33 - Bauteilkatalog aufgezeigt.

Anhand von ausgewählten Beispielen aus der Planungspraxis werden konstruktive Lösungen zum Schallschutz im Holzbau mit den Teilnehmern diskutiert. Abschließend wird ein kurzer Einblick in aktuelle Forschungsthemen zum Schallschutz im Holzbau gegeben.

Der Workshop richtet sich an Bauingenieure, Fachplaner und Architekten, die in ihren Planungen mit den Fragestellungen des Schallschutzes in Holzbauten (Holzmassivbau, Holzständerbau, Mischbauweisen) konfrontiert sind. Gerne können aktuelle Problemstellungen aus der eigenen Projektbearbeitung diskutiert bzw. Lösungsansätze dargestellt werden.

Themenanfragen können gerne bis 2 Wochen vor Beginn des Workshops an den Kursleiter gesandt werden unter E-Mail: [mayr@ig-bauphysik.de](mailto:mayr@ig-bauphysik.de)

#### **Benötigte Hilfsmittel:**

Wissenschaftlicher Taschenrechner

#### **Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse der Bauakustik – DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau

## Workshop

**Termin:**

25.11.2019

**Kennziffer:**

W1938

**Referent:**

Dr. Andreas Mayr Dipl.-Ing. (FH) Bauphysik  
ig-bauphysik GmbH & Co.KG

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 - 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 30.10.19 EUR 225,00  
bei Anmeldung ab 31.10.19 EUR 295,00  
Nichtmitglieder EUR 360,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8**

- Ich nehme teil am Workshop W1938
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### Brandschutz und Bauen im Bestand

#### **Inhalt:**

Das Baurecht stellt an bauliche Anlagen eine Vielzahl von materiellen Vorschriften. Was schon bei Neubauten schwierig ist, wird noch schwieriger, wenn ein seit Jahrzehnten bestehendes Gebäude umgebaut oder Nutzungen geändert werden sollen. Es ist dem Öfteren gar nicht möglich, die Vorschriften des heutigen Baurechts 1:1 auf die bestehenden Gebäude zu übertragen.

Der Nachweisesteller des Brandschutznachweises muss in diesen Fällen hohe Anforderungen erfüllen. Da er die Bestimmungen des Baurechts nicht zur Gänze erfüllen kann, muss er die Schutzziele der einzelnen Vorschriften kennen, um eine Risikobeurteilung durchführen und mögliche Kompensationsmaßnahmen entwickeln zu können. Hinzu kommen rechtliche Gesichtspunkte, wie z.B. die des Bestandsschutzes.

Welche Teile des Gebäudes genießen nach wie vor Bestandsschutz, in welchen Bereichen ist er durch den Umbau oder die Nutzungsänderung aufgehoben? Welche Teile des Gebäudes stehen im konstruktiven Zusammenhang? Welche dieser Teile sind unmittelbar damit verbunden? Wann ist es dem Bauherrn wirtschaftlich zumutbar?

Es gilt also nicht nur materielle Bestimmungen zu beachten, sondern auch öffentlich-rechtliche, zivil- und strafrechtliche Gesichtspunkte zu klären.

Das Seminar gibt sowohl brandschutztechnische Hinweise als auch rechtliche Hintergründe für das Bauen im Bestand.

#### **Vorkenntnisse:**

Es sind Grundkenntnisse im vorbeugendem baulichem Brandschutz erforderlich, alternativ Teilnahme am Lehrgang „Vorbeugender baulicher Brandschutz“ oder „Brandschutznachweise der Gebäudeklasse 4 gemäß den Bestimmungen des Art. 62 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 der BayBO“

**Termin:**

26.11.2019

**Kennziffer:**

V1949

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a.D.

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 04.11.19	EUR 245,00
bei Anmeldung ab 05.11.19	EUR 310,00
Nichtmitglieder	EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8**

- Ich nehme teil am Seminar V1949
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Workshop für die Erstellung von Brandschutznachweisen

### Inhalt:

Die Bayerische Bauordnung schreibt für nicht verfahrensfreie Bauvorhaben vor, dass ein Brandschutznachweis erstellt werden muss.

Unabhängig davon, ob eine Prüfung der Brandschutznachweise erforderlich ist, muss dieser inhaltlich den Bestimmungen des § 11 der Bauvorlageverordnung entsprechen. Die Art und Weise der Darstellung - Zeichnung und Text - bleiben dem Entwurfsverfasser/der Entwurfsverfasserin weitgehend selbst überlassen.

Im Workshop werden die grundsätzlichen Anforderungen näher erläutert und in praktischen Übungen vertieft. Die Teilnehmer arbeiten dabei in Kleingruppen, die Ergebnisse werden im Anschluss besprochen.

### Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im vorbeugendem baulichem Brandschutz sind erforderlich, alternativ Teilnahme am Lehrgang „Vorbeugender baulicher Brandschutz“ (S. 70) oder „Brandschutznachweise der Gebäudeklasse 1-5 (S.82).

**Termin:**

06.-07.12.2019

**Kennziffer:**

W1922

**Referenten:**

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer  
Ltd. Branddirektor a.D.

Dipl.-Ing. (FH) Peter Bachmeier  
Branddirektor, Branddirektion München

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 12.11.19	EUR 445,00
bei Anmeldung ab 13.11.19	EUR 535,00
Nichtmitglieder	EUR 655,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 16**

- Ich nehme teil am Workshop W1922
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### **Wärmebrücken I:**

#### Erkennen, berechnen, bewerten, optimieren

#### **Inhalt:**

Der Workshop richtet sich an Bauingenieure, Architekten und Ingenieure der Energieberatung, die sich näher mit der Thematik Wärmebrücken / Wärmebrückenberechnung auseinandersetzen wollen.

Neben den bauphysikalischen Grundlagen zur Erkennung und Bewertung von Wärmebrücken werden in diesem Workshop insbesondere die Grundlagen zur Berechnung von Wärmebrücken mittels Finite-Element-Methode und die Anwendung verschiedener Softwaretools vermittelt.

Durch den Workshop soll jeder Teilnehmer in die Lage versetzt werden, Wärmebrücken erkennen, berechnen, bewerten und optimieren zu können. Die Berechnung der zwei- und dreidimensionalen Wärmebrücken erfolgt am eigenen PC des Kursteilnehmers.

#### **Hinweis:**

Bitte beachten Sie auch unseren Workshop „Wärmebrücken II – Psi-Wertberechnung“ am 11.12.2019, S. 94).

#### **Teilnahmevoraussetzung:**

Idealerweise Notebook, die erforderliche Software wird als Kurslizenz für die Dauer des Workshops auf den PCs der Teilnehmer installiert.



**Teilnehmerzahl:**

Maximal 15 Teilnehmer

**Termin:**

10.12.2019

**Kennziffer:**

W1924

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Phillip Park  
 ig-bauphysik GmbH & Co. KG  
 Ingenieurbüro für angewandte Bauphysik, Hohenbrunn

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3  
 80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 18.11.19 EUR 225,00

bei Anmeldung ab 19.11.19 EUR 295,00

Nichtmitglieder: EUR 360,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
 Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
 (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8**

- Ich nehme teil am Workshop W1924
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Technische Ausrüstung

### **Wärmebrücken II: Psi-Wertberechnung [W/(m K)] - Detaillierter Nachweis von Transmissionsverlusten gemäß DIN V 18599 und DIN V 4108-6**

#### **Inhalt:**

Der Workshop richtet sich an Bauingenieure, Architekten und Ingenieure der Energieberatung sowie Nachweisaussteller gem. Energieeinsparverordnung, welche die Vorteile der detaillierten Bilanzierung der Transmissionswärmeverluste über Wärmebrücken gem. DIN V 18599 bzw. DIN V 4108-6 nutzen wollen.

Im Workshop werden an einem Beispielgebäude die Psi-Werte der längenbezogenen Wärmebrücken mittels der Software „Therm“ am eigenen PC berechnet. Die Ergebnisse werden dann in eine Bilanzierung gem. DIN V 18599 bzw. DIN 4108-6 eingebunden und mit dem vereinfachten Nachweisverfahren verglichen.

Die Berechnung der zweidimensionalen Wärmebrücken erfolgt am eigenen PC des Kursteilnehmers.

#### **Teilnahmevoraussetzung:**

Idealerweise Notebook, die notwendige Software wird als Kurslizenz für die Dauer des Workshops auf den PCs der Teilnehmer installiert.

Die Teilnehmer müssen mit den Grundlagen der Wärmebrückenberechnung (Isothermenberechnung), der Software „Therm“ und der energetischen Bilanzierung von Gebäuden vertraut sein. Idealerweise sollte der Workshop Wärmebrücken I am 10.12.2019 (S. 92) besucht worden sein.

#### **Teilnehmerzahl:**

Maximal 15 Teilnehmer

**Termin:**

11.12.2019

**Kennziffer:**

W1925

**Referent:**

Dipl.-Ing. (FH) Phillip Park  
ig-bauphysik GmbH & Co. KG  
Ingenieurbüro für angewandte Bauphysik, Hohenbrunn

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 18.11.19 EUR 225,00  
bei Anmeldung ab 19.11.19 EUR 295,00  
Nichtmitglieder: EUR 360,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8**

- Ich nehme teil am Workshop W1925
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Praxislehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076

In Zusammenarbeit mit der BauAkademie Feuchtwangen und dem VFIB

### Inhalt:

Die Durchführung einer Bauwerksprüfung am Brückenbauwerk mit Schadenserfassung im Programm „SIB-Bauwerke“ sowie Auswertung und Folgerung für das weitere Vorgehen, vermittelt Sicherheit im Umgang mit Prüfverfahren und -geräten.

Die Teilnehmer führen in Kleingruppen eine handnahe Brückenprüfung mit Schadenserfassung durch.

Das Seminar dient auch als Nachweis der Fortbildung zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Zertifikats des VFIB – Verein zur Förderung der Ausbildung zur Brückenprüfung, Brückeninspektion und Bauwerksprüfung nach DIN 1076 - und vermittelt den aktuellen Stand der Vorschriften, Richtlinien und der rechtlichen Aspekte.

### Seminarinhalte:

- Schadenserfassung am Bauwerk mit Auswertung und Folgerungen
- Einsatz von Prüfverfahren und Prüfgeräten
- Auffrischung wichtiger Grundsätze der Bauwerksprüfung
- Softwareneuerungen SIB-Bauwerke
- Aufstellen eines OSA-Abschlussberichtes nach dem Leitfaden „Objektbezogene Schadensanalyse“
- Einbeziehung rechtlicher Aspekte, Verantwortung und Haftung der Beteiligten bei der Bauwerksprüfung
- Erfahrungsaustausch

### Zugangsvoraussetzungen:

Kenntnisse im Bereich der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 und des Programms „SIB-Bauwerke“ (EB46) sowie der Schadenserfassung nach RI-EBW-Prüf

### Als nachweisbare Kenntnisse gelten

Teilnahme an einem Lehrgang „SIB-Bauwerke“ oder Bestätigung der Kenntnisse durch eine Landesstraßenbaubehörde

### Hinweis:

Für die Bauwerksprüfung am Objekt muss persönliche Schutzausrüstung und Prüfwerkzeug mitgebracht werden. Weiter benötigen Sie Ihren Dongle und ggf. Ihren Laptop für SIB-Bauwerke.

**Termine:**

10.-11.09.2019

22.-23.10.2019

**Kennziffern:**

L1918

L1923

**Referenten:**

Namhafte Referenten aus Ingenieurbüros, Wirtschaft und der Staatsbauverwaltung (Stundenplan auf Anfrage).

**Ort:**

Bayerische BauAkademie  
 Ansbacher Straße 20  
 91555 Feuchtwangen

**Zeit:**

10.09. bzw. 22.10. 2019, 08:30 Uhr bis

11.09. bzw. 23.10. 2019, ca. 16:00 Uhr

**Gebühren pro Lehrgang:**

Mitglieder VFIB, Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 und LBB:

EUR 640,00

Nichtmitglieder:

EUR 735,00

darin enthalten sind Seminargebühr, Lernmittel,  
 Tagungsgetränke\* und Mittagessen\* (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: jeweils 17**

- Ich nehme teil am Seminar L1918
- Ich nehme teil am Seminar L1923
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Moderne Prüfverfahren in der Bauwerksdiagnose In Zusammenarbeit mit der BauAkademie Feuchtwangen und dem VFIB

### Inhalt:

Das Seminar erläutert die wichtigsten zerstörungsfreien Prüfverfahren und zeigt deren Anwendungen, aber auch deren Grenzen auf. Die Teilnehmer bringen außerdem ihre eigenen Erfahrungen ein und diskutieren gemeinsam.

Das Seminar vermittelt einen Überblick zu erprobten, zerstörungsfreien Prüfverfahren im Stahlbeton- und Spannbetonbau. Die Lernmittel schließen ausgewählte Merkblätter der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung, DGZfP, mit ein.

- Überblick, Leistungsfähigkeit und Grenzen von zerstörungsfreien Prüfverfahren
- Praxisvorführung von Geräten
- Ausschreibung von Prüfleistungen:  
Betondruckfestigkeit, Bewehrungsart von Betonstahl und Spannstahl, Chloridmessung, Karbonatisierungsmessung, Bauteildickenmessung, Korrosion von Betonstahl
- Messungen von Betonbauteilen mit Auswertung und Bewertung von Messergebnissen:  
Rückprallhammer, Bewehrungsart, Potentialfeldmessung, Radarverfahren, Ultraschallechoverfahren, Impakt-Echo-Verfahren
- Erfahrungsaustausch

Dieses Seminar dient als Fortbildung gemäß der VFIB-Prüfungsordnung. Während der sechsjährigen Gültigkeit des VFIB-Zertifikats müssen mindestens zwei anerkannte Seminare besucht werden.

**Termin:**

19. – 20.09.2019

**Kennziffer:**

L1920

**Referenten:**

Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe

Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt

Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

Dr.-Ing. Sascha Feistkorn

SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen,  
Wallisellen**Ort:**

Bayerische BauAkademie

Ansbacher Straße 20

91555 Feuchtwangen

**Zeit:**

19.09.2019, 08:45 – 17:45 Uhr

18.10.2019, 08:00 – 16:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder VFIB, Bayerische Ingenieurekammer-Bau

und LBB:

EUR 700,00

Nichtmitglieder:

EUR 810,00

inklusive Lernmittel

**Fortbildungspunkte: 18,5**

- Ich nehme teil am Seminar L1920
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

**Brandschutz im Bestand:****Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen für den Brandfall****Inhalt:**

Stahlbeton- und Spannbetonbauteile müssen im Brandfall standsicher bleiben und den Brand auf einen Brandabschnitt eindämmen. Wie wird dies in Bemessung und Konstruktion für neu zu bauende Stützen, Träger und Wände umgesetzt? Wie wird der Feuerwiderstand von Bauteilen im Bestand bestimmt? Wie können diese so ertüchtigt werden, dass sie feuerhemmend oder feuerbeständig werden?

Die neuen Eurocodes bieten hier die Möglichkeiten und rechnerische Verfahren an, die bisher nur Gutachtern zur Verfügung standen.

Das Seminar zeigt dem Tragwerksplaner anhand von ausführlichen Beispielen und Hintergrundinformationen, wie man mit den neuen Möglichkeiten und Verfahren umgeht und Stahlbeton- und Spannbetonbauteile schnell, sicher und wirtschaftlich für den Brandfall bemisst.

- Brandschutzanforderungen
- Bemessung für den Brandfall im Massivbau:  
Neubau vs. Bestand
- Nachweis mit tabellarischen Daten
- Einwirkungen, Kombinationsregeln und Schnittgrößen für den Brandfall
- Vereinfachte und allgemeine Rechenverfahren
- Beispiele: Träger aus Stahlbeton und Spannbeton, Konsolbänder, Pi-Dachplatten, Rippendecken, Stützen, Wände
- Baustoffverhalten und Versagensmechanismen im Brandfall
- Nichtlineare FE-Berechnung der Temperaturverteilung
- Naturbrände



**Termin:**

19.09.2019

**Kennziffer:**

V1939

**Referent:**

Dr.-Ing. Michael Cyllok  
Landesgewerbeanstalt Bayern KdöR  
Brandschutz, München

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 26.08.19	EUR 245,00
bei Anmeldung ab 27.08.19	EUR 310,00
Nichtmitglieder	EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8**

- Ich nehme teil am Seminar V1939
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Erstellung und Prüfung von Nachträgen

### Inhalt:

Die Fortschreibung von VOB/B-konformen Vergütungsansprüchen (Nachträgen) bereitet den Vertragspartnern immer wieder große Schwierigkeiten. Das liegt einerseits an der nicht schlüssigen Kalkulation und andererseits am fehlenden Grundwissen der Kalkulationsmethoden.

Das Seminar vermittelt aus überwiegend baubetrieblicher Sicht die Erstellung und Prüfung von Nachträgen auf Basis der sogenannten „Urkalkulation“ des Auftragsnehmers und nicht anhand tatsächlicher oder üblicher Kosten.

Die Teilnehmer erhalten das nötige Rüstzeug für ein effizientes „Nachtragsmanagement“, damit die finanzielle Bauvertragsabwicklung nicht zu einem Desaster wird.

- Nachtragsformen bei VOB/B-Vertrag.
- Das Vergabehandbuch Bayern: Fluch oder Segen?
- Unterschiede in den Kalkulationsmethoden:
  - Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen
  - Angaben zur Kalkulation über die Endsumme
- Die „analoge Kostenermittlung“ bei Einheitspreisen mit Über- oder Unterwert
- Erklärung der Begriffe:
  - Urkalkulation / Grundlagen der Preise / Grundlagen der Preisermittlung
  - Mehr- oder Minderkosten / Besondere Kosten
  - Ersparte Aufwendungen / anderweitiger Erwerb
- Praxisbeispiele und Übungen

### Benötigte Hilfsmittel:

Bitte Taschenrechner mitbringen!

**Termin:**

24.09.2019

**Kennziffer:**

V1940

**Referent:**

Dipl.-Ing. Andreas Thiele  
von der IHK München ö. b. u. v. Sachverständiger  
für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und  
Ingenieurbau

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 29.08.19	EUR 245,00
bei Anmeldung ab 30.08.19	EUR 310,00
Nichtmitglieder	EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8**

- Ich nehme teil am Seminar V1940
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Aluminiumkonstruktionen im Bauwesen nach DIN EN 1999 (Eurocode 9) Grundlagen und Anwendungsbeispiele für Leichtbaukonstruktionen mit Aluminium

### Inhalt:

Aluminium wird im Bauwesen unter anderem für Fassaden- und Hüllkonstruktionen, Wintergärten, (Fußgänger-)Brücken, Schilderbrücken, fliegende Bauten und andere Leichtbaukonstruktionen eingesetzt. Die Tonnage verbauten Aluminiums in Deutschland steigt ständig, weil immer mehr Tragwerksplaner die besonderen Vorteile dieses Werkstoffes (z. B. geringe Masse, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und Korrosionsbeständigkeit) nutzen wollen.

Die Vorteile des Baustoffes Aluminium kann aber nur ausnutzen, wer mit den Besonderheiten des Materials bei Entwurf, Berechnung und Fertigung vertraut ist.

### Werkstoff Aluminium:

- Vor- und Nachteile von Aluminium im Bauwesen
- Legierungen und ihre Eigenschaften nach DIN EN 1999
- Zulassungen; Anwendungsgebiete

### Nachweise nach DIN EN 1999

- Querschnittsklassen
- Querschnittsnachweise nach DIN EN 1999-1-1
- Bauteilnachweise nach DIN EN 1999-1-1
- Nachweis der Verbindungen nach DIN EN 1999-1-1
- Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit
- Überblick über Ermüdungsnachweise nach DIN EN 1999-1-3

### Konstruieren, fertigen und montieren von Aluminiumkonstruktionen:

- Entwurf von Strangpressprofilen; Wahl der Verbindungsmittel
- Beispiele für Konstruktionen aus Aluminium
- Schadensfälle und ihre Vermeidung

**Termin:**

26.09.2019

**Kennziffer:**

V1941

**Referenten:**

Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg

Hochschule für angewandte Wissenschaften München,  
Fakultät Bauingenieurwesen

Prof. Dr. Torsten Laufs

Hochschule Mittweida, Fakultät Ingenieurwissenschaften

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 02.09.2019

EUR 245,00

bei Anmeldung ab 03.09.2019

EUR 310,00

Nichtmitglieder

EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)**Fortbildungspunkte: 8,25**

Ich nehme teil am Seminar V1941

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (5-tägig) In Zusammenarbeit mit der BauAkademie Feuchtwangen

### Inhalt:

Die Qualität einer Maßnahme wird wesentlich bestimmt von ihrer sachkundigen Planung und Ausführung. Dazu bedarf es fundierter Kenntnisse der Regelwerke seitens des Bauherren, ebenso aber auch planender und ausführender Unternehmen, die Verantwortung für die Qualität der Ausführung von Instandsetzungsmaßnahmen übernehmen.

Die Teilnehmer werden gemäß den Anforderungen nach den zusätzlichen Technischen Bedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten, ZTV-ING, und der Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Rili-SIB, geschult. In dem Seminar werden Kenntnisse über alle nötigen Maßnahmen zur Planung, Ausschreibung, Ausführung und Überwachung für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauteilen an Ingenieurbauwerken, Parkhäusern und Tiefgaragen sowie an Hochbauten, z.B. Wohn- und Industriegebäuden vermittelt.

- Grundlagen zu Beton, Mörtel, Betonstahl sowie zu Kunststoffen
- Schadensbewertung, Diagnose
- Schutz- und Instandsetzung nach ZTV-ING und Rili-SIB mit Hinweis auf DIN EN 1504:
- Untergrundvorbereitung, Füllen von Rissen, Reprofilierung mit Betonersatzsystemen, Oberflächen-Schutzsysteme, Überwachung der Baumaßnahme, Prüfverfahren der Eigenüberwachung im Rahmen der Ausführung, Hinweise auf Unterschiede in beiden Regelwerken
- Herstellung und Instandsetzung von Fugen
- Arbeitssicherheit
- Praktische Vorführung u.a. auch der Prüfungen im Zuge der Eigenüberwachung

Jeweils im Anschluss an die Lehrgänge findet eine kritische Aussprache und Diskussion über den Verlauf sowie insbesondere über die Qualität der Wissensvermittlung statt.

### Zielgruppe:

Mitarbeiter von Ingenieurbüros und Behörden, die Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen planen, ausschreiben und überwachen. Fundierte betontechnologische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

**Termin:**

14. – 18.10.2019

**Kennziffer:**

L1921

**Referenten:**

Namhafte Referenten aus Ingenieurbüros, BASt (Bundesamt für Straßenwesen), Wirtschaft und Verwaltung

**Ort:**

Bayerische BauAkademie  
Ansbacher Straße 20  
Feuchtwangen

**Zeit:**

Montag, 14.10.2019, 08:00 Uhr bis  
Freitag, 18.10.2019, ca. 16:15 Uhr

**Gebühren:**

EUR 1.240,00

darin enthalten sind Seminargebühr, Lernmittel,  
Tagungsgetränke\* und Mittagessen\* (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 49**

- Ich nehme teil am Lehrgang L1921
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

### Traineeprogramm für Ingenieure

In Kooperation mit dem Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Bayerischen Bauindustrieverband

#### Inhalt:

Der Schwerpunkt des Programms liegt auf vier aufeinander abgestimmten Praxismodulen, die durch Soft- Skill-Trainings ergänzt werden. Durch das aktive Arbeiten in gemeinsamen Projekten verbessern die Teilnehmer ihre Schnittstellenkompetenzen und bauen ein Netzwerk aus den verschiedenen Bereichen des Planen und Bauens auf.

Für die Teilnehmer bietet das Programm ein, an den praktischen Berufsanforderungen, orientiertes Training und optimale Entwicklungsmöglichkeiten. Durch den Fokus auf den Praxisbezug und die aktive Lernerfolgskontrolle werden die Jungingenieure schnell und intensiv auf die Übernahme künftiger Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet.

Für die Arbeitgeber ist das Programm eine lohnenswerte Investition in ihre Nachwuchskräfte, um die Potenzialträger ihres Unternehmens gezielt auf die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben und Positionen vorzubereiten. Zudem ist es ein Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung und Bindung neuer Mitarbeiter.

#### Lehrgangsinhalte:

- Praxismodul 1: Vernetztes Planen und Steuern (5 Tage)
- Praxismodul 2: Objekt- und Fachplanung (6 Tage)
- Praxismodul 3: Planungs- und Bauordnungsrecht (3 Tage)
- Praxismodul 4: Planen – Ausschreiben – Baustelle (5 Tage)
- Zusatzmodul „Soft Skill Training“ (2 Tage/ 1 Webinar)

**Umfang:** 21 Präsenztage zzgl. Vor- und Nachbereitung, ausführliches Begleitmaterial und Webinar

**Zugangsvoraussetzungen:** Abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Bauwesens

#### Hinweis:

Kostenloses Info-Webinar am 03. Juli 2019 buchbar über die Internetseite unter I1923 „Info-Webinar zum Traineeprogramm 2019/2020“



**Termin:**

17.10.2019 bis 22.07.2020

**Kennziffer:**

L1917

**Referenten:**

Über 30 erfahrene Referenten mit langjähriger Praxiserfahrung

**Modulleiter:****Modul 1:** Dipl. Ing. Wolfgang Lindner, Drees und Sommer Infra Consult und Entwicklungsmanagement GmbH**Modul 2:** Dr. Ing. Gregor Hammelehle, Zilch + Müller Ingenieure GmbH**Modul 3:** Baudirektor Dr. Ing. Christian Kühnel, Landratsamt Starnberg**Modul 4:** Dipl. Ing. Norbert Luft, SSF Ingenieure GmbH**Ort:**Bayerische Ingenieurekammer-Bau,  
Schloßschmidstraße 3, 80639 München**Gebühren:**

EUR 8.900,00 (Alternativ 2 Raten zu 4.500,00)

EUR 500,00 Frühbucherrabatt bis 31.07.2019

**Treuebonus:****10%** für Unternehmen und Behörden, die mehr als einen Trainee ins Programm schicken bzw. in den vergangenen Jahren einen Trainee geschickt haben.**20%** für Unternehmen und Behörden, die in den vergangenen Jahren bereits zwei oder mehr Trainees geschickt haben.

Darin enthalten sind: Seminaregebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 162**

(davon 17,00 Pkt. allgemeine Fortbildung)

- Ich nehme teil am Lehrgang L1917
- Ich nehme teil am Info-Webinar I1923
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## EDV-Programmsystem „SIB-Bauwerke“ (2-tägig) In Zusammenarbeit der BauAkademie Feuchtwangen und mit dem VFIB

### Inhalt:

Das Programmsystem SIB-Bauwerke ermöglicht die Erstellung des Bauwerksbuches nach der ASB-ING 2004 sowie die Durchführung der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 in Verbindung mit der RI-EBW-PRÜF Ausgabe 2007. Mit ihm ist die Erfassung von Bauwerks- und Schadensdaten, das Erstellen von Bauwerksbüchern und Bauwerksprüfberichten, die Verwaltung und Archivierung von digitalen Bildern, Plänen, Statiken, Einbauprotokollen sowie die Auswertung von beliebigen Konstruktionsdaten und Schäden realisiert.

Die Kenntnisse über SIB-Bauwerke sind vorgeschriebene Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang „Bauwerksprüfung nach DIN 1076“.

- Anweisung zur Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten (ASB-ING 2008) und Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF 2007) als Grundlage von „SIB-Bauwerke“
- Erläuterungen des Programm-Setups, Voreinstellung von „SIB-Bauwerke“
- Datentransfer und Export/Import-Schnittstelle
- Praktische Übungen anhand von Beispielen
- Anlegen von Bauwerken/Bauteilen
- Erfassen von Bauwerksdaten
- Einbindung von Textbausteinen, Bildern, Zeichnungen und Dokumenten
- Erläuterung des Bauwerkszustandes
- Erfassen von Bauwerksschäden
- Schadensbewertung/Auswahl/Schadensbeispiel
- Druck von Bauwerkszustandsbericht und Prüfbericht
- Erfassen von Prüfungen nach DIN 1076

**Termin:**

17. – 18.10.2019

**Kennziffer:**

L1922

**Referent:**

Dipl.-Ing. Daniel Longen

WPM-Ingenieure GmbH, Neunkirchen-Heinitz

**Ort:**

Bayerische BauAkademie

Ansbacher Str. 20

91555 Feuchtwangen

**Zeit:**

17.10.2019, 09:45 – 17:00 Uhr

18.10.2019, 07:45 – 15:00 Uhr

**Gebühren:**Mitglieder VFIB, Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
und LBB:

EUR 400,00

Nichtmitglieder:

EUR 500,00

Darin enthalten sind Kursgebühr, Lernmittel,  
Tagungsgetränke\* und Mittagessen\* (\*inkl. ges. MwSt.)**Fortbildungspunkte: 16**

- Ich nehme teil am Lehrgang L1922
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Bauwerksprüfung Hochbau

In Zusammenarbeit mit der BauAkademie Feuchtwangen

### Inhalt:

Gerade im Gebäudebestand setzen Materialermüdung und Umwelteinflüsse wie Feuchte, Wasser oder Verkehr der Standsicherheit zusätzlich zu. Hier kommen qualifizierte Bauingenieure ins Spiel, die Bauwerke fach- und sachgerecht prüfen und ihre Auftrag- bzw. Arbeitgeber entsprechend professionell beraten können.

Neben den Grundzügen der VDI Richtlinie 6200 und statischen und konstruktiven Schadensursachen gehen Referenten aus der Ingenieur- und Sachverständigen-Praxis auf die Besonderheiten bei Stahlbauten, Stahl-/Spannbeton sowie Holzkonstruktionen ein. Der Organisationsprozess einer Bauwerksprüfung wird unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit und Monitoring für kritische Bauwerke dargestellt. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die zerstörungsfreie Prüfung und Bauwerksdiagnose unter Praxis Gesichtspunkten.

### Lehrgangsinhalte:

- Grundzüge der VDI-Richtlinie – Einführung
- Das Bauwerksbuch – Inhalt und Aufbau
- Schadensursachen statisch – konstruktiv
- Besonderheiten bei Stahlbauten  
(inkl. chemischer Angriff)
- Besonderheiten bei Stahl- und Spannbeton  
(inkl. chemischer Angriff)
- Organisation der Bauwerksprüfung, Arbeitssicherheit
- Prüfbericht
- Ständiges Monitoring für kritische Bauwerke
- Zerstörungsfreie Prüfung und Bauwerksdiagnose  
inkl. Praxis
- Besonderheiten bei Holzkonstruktionen
- Erfahrungsbericht

### Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Bauingenieurstudium oder vergleichbare Kenntnisse

**Termine:**

06.-08.11.2019

**Kennziffer:**

L1924

**Referenten:**

Dr.-Ing. Frank Roos

Sachverständigenbüro Dr. Roos, Neuried

Dipl.-Ing. Matthias Scherner

Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Dr. techn. Dipl.-Ing. Robert Schmiedmayer

m4 Ingenieure GmbH, München

Dipl.-Ing. Univ. Lorenz Egerer,

BG der Bauwirtschaft, Nürnberg

**Ort:**

Bayerische BauAkademie

Ansbacher Straße 20

91555 Feuchtwangen

**Zeit:**

06.11.2019, 09:45 – 17:05 Uhr

07.11.2019, 07:45 – 17:05 Uhr

08.11.2019, 07:45 – 16:15 Uhr

**Gebühren:**

EUR 790,00

darin enthalten sind Seminargebühr, Lernmittel,  
Tagungsgetränke\* und Mittagessen\* (\* inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 26**

- Ich nehme teil am Lehrgang L1924
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## **Aufbaulehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076**

In Zusammenarbeit mit der BauAkademie Feuchtwangen und dem VFIB

### **Inhalt:**

Der Aufbaulehrgang vermittelt den Teilnehmern weitere Kenntnisse über die technischen und rechtlichen Grundlagen von Bauwerksprüfungen mit dem Ziel, Prüfungen von Bauwerken gemäß DIN 1076 auf dem aktuellen Stand der Technik durchzuführen.

Dieses VFIB Pflichtseminar dient auch als Nachweis der Fortbildung zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des VFIB-Zertifikats.

### **Lehrgangsinhalte:**

- Grundsätze der Bauwerksprüfung, Nennung der Regelwerke
- SIB Bauwerke, Neuerungen und spezielle Schadensbeispiele
- Untersuchung und Instandsetzung von chloridbelasteten Bauwerken
- Schwingungen von Brücken, Ursachen, Auswirkungen, Instandsetzung
- Zerstörungsmechanismen von Holz
- Neue Prüfverfahren und Prüfhandbücher
- Brückenprüfung mit Beteiligung der Bahn
- Prüfung von Schmutzwasserkanälen und geschlossenen Systemen
- Schadensbilder verschiedener Bauwerkstypen aufgrund statischer Defizite
- Resultate unzureichender Bauwerksprüfung
- Schadensbeispiele und Bewertung von Brücken, Stütz- und Lärmschutzwänden, Wellstahlprofilen, Stahlbrücken, Stahlverbundbrücken, Holz- und Verkehrszeichenbrücken
- Prüfung und Beurteilung des Korrosionsschutzes von Stahlbauten

**Voraussetzung:** Kenntnisse im Bereich der Bauwerksprüfung

**Zielgruppe:** Bachelor, Diplom-Ingenieure, Master des konstruktiven Ingenieurbaus

**Termine:**

18. – 19.11.2019

**Kennziffer:**

L1926

**Referenten:**

Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt

Prof. Dr.-Ing. Robert Hertle

Dr.-Ing. Markus Hennecke

Dipl.-Ing. Matthias Koller

Dr.-Ing. Frank Roos

Dipl.-Ing. Uwe Rott

Dr.-Ing. habil. Jörg Schänzlin

**Ort:**

Bayerische BauAkademie

Ansbacher Straße 20

91555 Feuchtwangen

**Zeit:**

Erster Tag: 09:00 – 17:15 Uhr;

Zweiter Tag 8:00 – 15:45 Uhr

**Gebühren pro Lehrgang:**Mitglieder VFIB, Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
und LBB:

EUR 640,00

Nichtmitglieder:

EUR 735,00

darin enthalten sind Seminargebühr, Lernmittel,  
Tagungsgetränke\* und Mittagessen\* (\* inkl. ges. MwSt.)**Fortbildungspunkte: 18**

- Ich nehme teil am Lehrgang L1926
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (5-tägig)

In Zusammenarbeit mit der BauAkademie Feuchtwangen und dem VFIB

### Inhalt:

Dieser Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem VFIB - Verein zur Förderung der Qualitätssicherung und Zertifizierung der Aus- und Fortbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren der Bauwerksprüfung e.V. und der Bayerischen BauAkademie durchgeführt.

### Lehrgangsinhalte:

- Prüfung und Beurteilung von Stahl-/Stahlbeton-/Spannbetonkonstruktionen und seilabgespannten Bauwerken mit Schwerpunkt im Bereich von Ingenieurbauwerken im Straßenbau, z.B. Brücken
- Organisation der BW-Prüfung
- Rechtliche und technische Regelungen, Kalkulationsgrundlagen, Kostenerfassung, Fahrzeug- und Gerätemanagement, Organisation, Unfallverhütung, Schadenserfassung mit „SIB-Bauwerke“, Schadensanalyse-/ursachen, (statisch-konstruktiv), Auswertung
- Schadensursachen (bautechnische, bauphysikalisch, bauchemisch), Schadensbilder
- Lager- und Fahrbahnübergänge
- Schadenserfassung an der Ausstattung mit Schadensbeispielen und Bewertung
- Prüfung nach besonderen Vorschriften
- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch

### Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium des Bauingenieurwesens  
5-jährige Berufserfahrung im Konstruktiven Ingenieurbau  
Nachweisbare Kenntnisse bezüglich der Anwendung des Programms „SIB-Bauwerke“.

### Als nachweisbare Kenntnisse gelten

Teilnahme an einem Lehrgang „SIB-Bauwerke“ oder Bestätigung der Kenntnisse durch eine Landesstraßenbaubehörde

Teilnehmer, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, nehmen an der abschließenden Prüfung teil und erhalten bei Erfolg ein bundesweit gültiges Zertifikat. Sonstige Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.



**Termin:**

18.-22.11.2019

**Kennziffer:**

L1927

**Referenten:**

Namhafte Referenten aus Ingenieurbüros, Wirtschaft und der Staatsbauverwaltung (Stundenplan auf Anfrage).

**Ort:**

Bayerische BauAkademie  
Ansbacher Straße 20  
91555 Feuchtwangen

**Zeit:**

Montag, 18.11.2019, ab 08:30 Uhr  
Freitag, 22.11.2019, bis ca. 14:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder VFIB,	
Bayerische Ingenieurekammer-Bau und LBB:	EUR 1.070,00
Nichtmitglieder:	EUR 1.240,00
Prüfungsgebühr:	EUR 60,00
darin enthalten sind Lernmittel, Tagungsgetränke* und Mittagessen* (*inkl. ges. MwSt.)	

**Fortbildungspunkte: 43**

- Ich nehme teil am Lehrgang L1927
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

**Fortbildung für Tragwerksplaner**

In Zusammenarbeit mit der BauAkademie Feuchtwangen

**Inhalt:**

Der Lehrgang vermittelt spezielle oder durch neue Normen und Vorschriften geänderte Berechnungs- und Nachweisverfahren für den Tragwerksplaner.

Durch aktuelle Fachthemen, die speziell für die Belange der Tragwerksplaner aufbereitet sind, bleiben die Teilnehmer mit Ihrem Wissen auf dem neuesten Stand der Technik.

**Hinweis:**

Die Themenschwerpunkte orientieren sich am aktuellen Bausehen und werden zeitnah vor Kursbeginn veröffentlicht.

**Voraussetzung:**

Erfahrung in der Tragwerksplanung

**Zielgruppe:**

Tragwerksplaner/innen

## Lehrgang

**Termin:**

28.-29.11.2019

**Kennziffer:**

L1928

**Referenten:**

Namhafte Referenten aus der Tragwerksplanung

**Ort:**

Bayerische BauAkademie

Ansbacher Straße 20

91555 Feuchtwangen

**Gebühren:**

EUR 490,00

inkl. Lernmittel, Tagungsgetränke und Mittagessen

**Fortbildungspunkte: 15,50**

- Ich nehme teil am Lehrgang L1928
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Stand und Entwicklung von Normen in der Geotechnik DIN 1054, DIN 4020 und EC7

### Inhalt:

Der Eurocode 7 (EC 7), welcher national als Teil 1 und 2 der DIN EN 1997 eingeführt wurde, ersetzt in Teilen die Normen DIN 1054 und DIN 4020, welche jedoch ihrerseits, zusammen mit ihren jeweiligen nationalen Anwendungsdokumenten, den Eurocode 7 wiederum dort ergänzen, wo nationale Festlegung zulässig oder gar notwendig sind. Die genannten Regelwerke bilden somit in Ihrer Gesamtheit die Grundlage für die Erkundung, den Entwurf und für die Bemessung in der Geotechnik.

Das Seminar „Stand und Entwicklung von Normen in der Geotechnik – DIN 1054, DIN 4020 und EC7“ vermittelt einen Überblick über das Zusammenspiel und die Anwendung der Normen in der Geotechnik. Ergänzend sollen die Anforderungen an die Baugrundbeschreibung nach VOB/C ATV 2016 sowie die Bedeutung der DIN 4020 im Baurecht vor dem Hintergrund des Baugrund- und Systemrisikos erläutert werden.

- Übersicht und Anwendung von Normen in der Geotechnik
- Entwicklung der nationalen und europäischen Normung
- Sicherheitskonzept in der Geotechnik
- Anforderung an die Baugrunderkundung und -beschreibung nach aktueller Normung
- Homogenbereiche nach VOB/C ATV 2016
- Baugrund- und Systemrisiko

**Termin:**

04.12.2019

**Kennziffer:**

K1935

**Referenten:**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Conrad Boley  
 Universität der Bundeswehr München  
 Institut für Bodenmechanik und Grundbau

LBD i.R. Dr.-Ing. Bernd Schuppener  
 Ehem. Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe  
 Obmann DGGT-AK 1.5 „Sicherheit im Erd- und Grundbau“  
 gleichzeitig auch DIN-Arbeits-Ausschuss 005-05-01 (AA) der  
 DIN 1054

Dr.-Ing. Claas Meier  
 Boley Geotechnik GmbH, München  
 N.N.

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3  
 80639 München

**Zeit:**

12:30 – 17:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 11.11.19	EUR 175,00
bei Anmeldung ab 12.11.19	EUR 225,00
Nichtmitglieder	EUR 295,00

**Fortbildungspunkte: 6,00**

- Ich nehme teil am Seminar K1935
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Bemessung nach EC 6 und Mauerwerk: Risse und Feuchte

### Inhalt:

In annähernd 80% aller üblichen Hochbauten in Deutschland wird Mauerwerk in tragenden und nicht-tragenden Bauteilen verwendet. Die Bemessung und Konstruktion von Mauerwerk erfolgt auf Basis der europäischen Normenreihe des Eurocode 6 mit den zugehörigen Nationalen Anhängen. Hierbei wurden gegenüber dem Stand der DIN 1053-1 (1996-11) in vielen Aspekten Neuerungen eingebracht.

Diese betreffen einerseits die Baustoffe, andererseits auch Anforderungen bei Konstruktion und rechnerischen Nachweisen. Durch das Teilsicherheitskonzept sind Form und Umfang der Nachweise umfangreicher und detaillierter geworden.

Im Teil 1 dieses Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Neuerungen des Eurocodes 6 mit den zugehörigen Nationalen Anhängen.

Im zweiten Teil werden nach allgemeinen Einführungen zum Mauerwerksbau die beiden Hauptschadensaspekte „Risse und Feuchte“ sowohl an Fallbeispielen wie auch vom grundsätzlichen vorgehen her beleuchtet.

- Bemessung DIN EN 1996-1-1
- Bemessung nach dem Vereinfachten Verfahren und Brandschutzbemessung
- Innovationen im Mauerwerksbau
- Risschäden und Vorgehensweise bei der Ursachenergründung
- Praktische Ansätze zur Behebung von Feuchteschäden

**Termin:**

05.12.2019

**Kennziffer:**

V1951

**Referenten:**

Prof. Dr.-Ing. Detleff Schermer  
Ingenieurbüro Schermer GmbH

Dr.-Ing. Christian Dialer  
Ingenieurbüro für das Bauwesen

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

10:00-17:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

Bei Anmeldung bis 11.11.19 EUR 225,00

Bei Anmeldung ab 12.11.19 EUR 295,00

Nichtmitglieder EUR 360,00

Darin enthalten sind Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,00**

- Ich nehme teil am Seminar V1951
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Einführung in die VOB für (Jung-) Bauleiter

Mitarbeiter auf der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite

### Inhalt:

In diesem Seminar wird den (Jung-) Bauleitern auf der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite das nötige Rüstzeug an die Hand gegeben, um sich im alltäglichen Trubel des Baugeschehens leichter zurechtzufinden.

Dabei geht es hauptsächlich um eine kooperative Zusammenarbeit und um eine ergebnisorientierte Bauvertragsabwicklung, die dem Bauherrn sein wunschgemäßes Bauwerk und dem Unternehmen eine VOB/B-konforme Abrechnung garantiert.

- Grundlagen der Ausschreibung nach § 7 Abs. 1 VOB/A und Abschnitt 0 der DIN 18299 ff VOB/C
- Die kalkulations-, vergütungs- und nachtragsbedeutsamen verbindlichen Regelungen
- Der Bauvertrag und seine möglichen Inhalte
- Grundlagen der Kalkulation – Zuschlags- und Endsummenkalkulation
- Der Bauleiter und sein Schriftverkehr
- Nachtragsformen beim VOB-Einheitspreisvertrag: §§ 2, 6 und 8 VOB/B sowie §§ 642 (gestörter Bauablauf) und 649 BGB (freie Kündigung)



**Termine:**

02.07.2019, München  
 08.10.2019, Nürnberg

**Kennziffern:**

V1917  
 V1943

**Referent:**

Dipl.-Ing. Andreas Thiele  
 von der IHK München ö. b. u. v. Sachverständiger  
 für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und  
 Ingenieurbau

**Orte:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3, 80639 München

Architektenkammer auf AEG  
 Muggenhofer Straße 135, 90429, Nürnberg

**Zeit:**

Jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren je Seminar:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 06.06.19 bzw. 16.09.19	EUR 265,00
bei Anmeldung ab 07.06.19 bzw. 17.09.19	EUR 325,00
Nichtmitglieder	EUR 395,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
 Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
 (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: jeweils 8,00**

- Ich nehme teil am Seminar V1917
- Ich nehme teil am Seminar V1943
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
 (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
 Teilnehmerliste von der BaylKa-Bau an andere  
 Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## BIM Kochkurs 1 „Einzelgerichte“

### Inhalt:

BIM ist ein Vorgehen zur digitalen Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden. BIM findet Anwendung sowohl in der Bauplanung und Bauausführung als auch im Facility Management. BIM erlaubt die Vernetzung aller Beteiligten über den Lebenszyklus eines Bauwerkes. Für die damit verbundenen Prozesse und Nahtstellen sind klar definierte Konventionen erforderlich.

Mit BIM werden neue Anforderungen an die Fachplaner gestellt, um einen strukturierten Informationsaustausch und eine effektive Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten zu gewährleisten.

Im Teil 1 BIM Kochkurs „Einzelgerichte“ werden anhand von Projektbeispielen der Planungsbeteiligten Architekt, Tragwerksplaner und TGA Planer Vorteile der Methode aufgezeigt, aber auch Probleme oder Einführungshürden benannt. Im Vordergrund stehen die konkrete Umsetzung und der jeweilige eigene Nutzen bei der BIM Umsetzung im Projekt.

- Einführung in die BIM Thematik
- Praxisbericht BIM Projekt im Hochbau (Architektensicht)
- Praxisbericht BIM in der Tragwerkplanung
- Praxisbericht BIM in der TGA

### Hinweis:

Unsere BIM-Kochkurse sind offizielle nach "buildingSMART/ VDI Zertifikats BIM-Qualifikationen - Basiskenntnisse" auf der Grundlage von LOF-bSI-Basis-D und VDI/BS 2552 Blatt 8.1. akkreditiert und befähigen die Seminarteilnehmer, die von buildingSMART international bereitgestellte Online-Abschlussprüfung zu absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung erhalten die Teilnehmer das BIM-Basis Zertifikat und können sich auf Wunsch bei buildingSMART Deutschland in ein öffentlich einsehbares Register eintragen lassen.

### Prüfungs-Zulassungsvoraussetzungen

- Die Teilnahme an mindestens 4 von sechs angebotenen BIM-Kochkursen und am Vorbereitungskurs BIM-Kochkurs 7 (Wiederholung der Themen aus Kochkursen 1-6, Fragen der Teilnehmer, Prüfungsvorbereitung)
- Alternativ Teilnahme an allen 6 BIM Kochkursen

**Termin:**

12.07.2019

**Kennziffer:**

W1907

**Moderation:**

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

Dipl.-Ing (FH) Christian Rust

**Referenten:**

Dipl.-Ing. Willimek

Brechensbauer Weinhart +Partner Architekten

Dipl.-Ing (FH) Walter Muck

MUCKINGENIEURE

Dip.-Ing. (FH) Michael Weise und Georg Däumling

IBF-Ingenieure

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

14:00 – 18:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 24.06.19 EUR 190,00

bei Anmeldung ab 25.06.19 EUR 265,00

Nichtmitglieder EUR 320,00

Darin enthalten sind Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks**Fortbildungspunkte: 5,00**

- Ich nehme teil am Workshop W1907
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## **BIM Kochkurs 2** **„5 Gänge-Menü“**

### **Inhalt:**

BIM ist ein Vorgehen zur digitalen Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden. Dabei werden alle relevanten Gebäudedaten digital erfasst und vernetzt. BIM findet Anwendung sowohl in der Bauplanung und Bauausführung als auch im Facility Management. BIM erlaubt die Vernetzung aller Beteiligten über den Lebenszyklus eines Bauwerkes. Für die damit verbundenen Prozesse und Nahtstellen sind klar definierte Konventionen erforderlich.

Mit BIM werden neue Anforderungen an die Fachplaner gestellt, um einen strukturierten Informationsaustausch und eine effektive Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten zu gewährleisten.

Im Teil 2 BIM Kochkurs „5 Gänge-Menü“ wird die interdisziplinäre Übergabe von BIM-Daten in der Praxis gezeigt, wobei der Fokus auf dem Datenaustausch von Systemen unterschiedlicher Hersteller liegt. Besonders wird auf die Möglichkeiten des modellbasierten IFC-Datenformates eingegangen, im Gegensatz zum DXF/DWG-Format, mit dem lediglich Zeichnungen oder 3D-Geometrie ausgetauscht werden kann. Darüber hinaus wird gezeigt, wie man mit Methoden der BIM-Collaboration auf Basis des BCF-Formates in der täglichen Praxis die fachliche Abstimmung im Team und Team-übergreifend erheblich erleichtern und dabei die Planungsqualität verbessern und sichern kann.

### **Hinweis:**

Unsere BIM-Kochkurse sind offizielle nach „buildingSMART/ VDI Zertifikats BIM-Qualifikationen - Basiskenntnisse“ auf der Grundlage von LOF-bSI-Basis-D und VDI/BS 2552 Blatt 8.1. akkreditiert und befähigen die Seminarteilnehmer, die von buildingSMART international bereitgestellte Online-Abschlussprüfung zu absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung erhalten die Teilnehmer das BIM-Basis Zertifikat und können sich auf Wunsch bei buildingSMART Deutschland in ein öffentlich einsehbares Register eintragen lassen.

### **Prüfungs-Zulassungsvoraussetzungen:**

- Die Teilnahme an mindestens 4 von sechs angebotenen BIM-Kochkursen und am Vorbereitungskurs BIM-Kochkurs 7 (Wiederholung der Themen aus Kochkursen 1-6, Fragen der Teilnehmer, Prüfungsvorbereitung)
- Alternativ Teilnahme an allen 6 BIM Kochkursen

**Termin:**

19.07.2019

**Kennziffer:**

W1917

**Moderation:**

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

Dipl.-Ing (FH) Christian Rust

**Referenten:**

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

iabi-Institut für angewandte Bauinformatik,  
Hochschule München

Dipl.-Ing.(FH) Thomas Götzinger

SSF Ingenieure AG

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Dipl.-Ing. Johann Schmoll

ibb Ingenieurbüro für Bauwesen Prof. Burkhardt GMBH &amp; Co

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3, 80639 München

**Zeit:**

14:00 – 18:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 01.07.19

EUR 190,00

bei Anmeldung ab 02.07.19

EUR 265,00

Nichtmitglieder

EUR 320,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat,

Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte: 5,00**

Ich nehme teil am Workshop W1917

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## BIM Kochkurs 3 „BIM und Bauablauf-Dokumentation“

### Inhalt:

BIM ist ein Vorgehen zur digitalen Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden und findet sowohl Anwendung in der Bauplanung und Bauausführung als auch im Facility Management. BIM erlaubt die Vernetzung aller Beteiligten über den Lebenszyklus eines Bauwerkes. Da BIM neue Anforderungen an die Fachplaner stellt, um einen strukturierten Informationsaustausch und eine effektive Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten zu gewährleisten, sind für die damit verbundenen Prozesse und Nahtstellen klar definierte Konventionen erforderlich.

Im dritten Teil unserer BIM Workshops geht es um die Dokumentation des Bauablaufs während des Bauvorhabens - eine schwierige Aufgabe, die in ihrer Bedeutung oft unterschätzt wird. So haben schon viele ausführende Firmen, Projektsteuerer und Planer erfahren müssen, dass es viel Geld kosten kann, wenn im Bedarfsfall ein belastbares Dokument fehlt. Weitere Themen des Workshops sind: Nachträge im Vorfeld mit BIM vermeiden / Bauablauf durch Bausimulation optimieren / Vorteile des „digitale Gebäude-Zwillings“ auf der Baustelle.

BIM – und alles läuft „on time“ ohne Nachträge und schneller?  
 Neue Technologien der Bauablauf-Dokumentation zur Eskalations-Vermeidung  
 Bauablauf digital vorab simulieren – geht das?  
 Planer, Auftraggeber, Bauausführende – Bermudadreieck oder Transparenz?

### Hinweis:

Unsere BIM-Kochkurse sind offizielle nach „buildingSMART/VDI Zertifikats BIM-Qualifikationen – Basiskenntnisse“ auf der Grundlage von LOF-bSI-Basis-D und VDI/BS 2552 Blatt 8.1. akkreditiert und befähigen die Seminarteilnehmer, die von buildingSMART international bereitgestellte Online-Abschlussprüfung zu absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung erhalten die Teilnehmer das BIM-Basis Zertifikat und können sich auf Wunsch bei buildingSMART Deutschland in ein öffentlich einsehbares Register eintragen lassen.

### Prüfungs-Zulassungsvoraussetzungen:

- Die Teilnahme an mindestens 4 von sechs angebotenen BIM-Kochkursen und am Vorbereitungskurs BIM-Kochkurs 7 (Wiederholung der Themen aus Kochkursen 1-6, Fragen der Teilnehmer, Prüfungsvorbereitung)
- Alternativ Teilnahme an allen 6 BIM Kochkursen

**Termin:**

13.09.2019

**Kennziffer:**

W1915

**Moderation:**

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

Dip.-Ing. (FH) Christian Rust

**Referenten:**

Dip.-Ing. (FH) Christian Rust

Senior BIM Consultant NavVis GmbH

Dr.-Ing. Albert Ripberger

Michael Hofmeier M.Sc.

SFIRION AG

Dominic Singer / Felix Stauch

Implenia AG

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

14:00 – 18:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 25.08.19

EUR 190,00

bei Anmeldung ab 26.08.19

EUR 265,00

Nichtmitglieder

EUR 320,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat,

Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte: 5,00**

Ich nehme teil am Workshop W1915

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Der gestörte Bauablauf – die erfolgreiche Durchsetzung und Abwehr von Mehrkostenansprüchen

### Inhalt:

Die Baubranche ist der Wirtschaftsbereich mit den häufigsten rechtlichen Auseinandersetzungen. Ein ganz erheblicher Anteil der Streitigkeiten bei Bauprozessen spielt sich im Bereich der Nachtragsproblematiken ab.

Das Seminar widmet sich der äußerst problematischen Fragen der Mehrkostenansprüche aufgrund von Bauzeitverzögerungen. Sowohl hinsichtlich der terminlichen Planung des Bauablaufs von Beginn an, als auch während der Baudurchführung sind die Ingenieure im Rahmen und aufgrund der durch den Bauherren an sie übertragenen technischen Betreuung des Objekts in diesem Bereich stark gefordert.

Den Teilnehmern werden insbesondere die Grundlagen und Voraussetzungen zur erfolgreichen Durchsetzung bzw. Abwehr von bauzeitbedingten Mehrkostenansprüchen nach BGB und VOB/B praxisnah aufgezeigt. Ebenso werden die baubetrieblichen Grundlagen der Kalkulation und Berechnungsgrundlagen hierfür vermittelt und es werden die Möglichkeiten zur (Honorar-) Nachtragsgenerierung bei nicht vom Planer zu vertretender Bauzeitverlängerung aufgezeigt.



**Termin:**

17.09.2019

**Kennziffer:**

V1938

**Referenten:**

Rechtsanwalt Thomas Schmitt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

JuS Schloms und Partner, Augsburg

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele

von der IHK München ö. b. u. v. Sachverständiger

für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und

Ingenieurbau

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 26.08.19

EUR 245,00

bei Anmeldung ab 27.08.19

EUR 310,00

Nichtmitglieder

EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks

(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,00**

Ich nehme teil am Seminar V1938

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Grundlagen des Bauprojektmanagements

### Inhalt:

Mit den Grundlagen des Bauprojektmanagements werden Ingenieure, die eine projektleitende Bauherrenfunktion wahrnehmen oder in entsprechenden Bauherrenteamen tätig sind, in die Lage versetzt, ihre Projekte so aufzusetzen, dass diese strukturiert, organisiert und zielgerichtet abgewickelt werden können.

- Bauprojektmanagement als Ingenieurdisziplin
- Der richtige Einsatz der Methodik
- Der Projektstrukturplan (PSP)
- Koordination und Kommunikation
- Die Aufbauorganisation und das Prozessmanagement
- Organisations- und Projekthandbuch
- Terminmanagement
- Kostenmanagement
- Vergabe- und Vertragsmanagement
- Risikomanagement
- Stakeholdermanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- IT-Werkzeuge im Bauprojektmanagement

Das Seminar bietet die Möglichkeit zur Diskussion und Erörterung von Fragen der Teilnehmer. Neben der Vermittlung des methodischen Grundlagenwissens erhalten die Teilnehmer wichtige Informationen aus der Praxis. Dabei werden die unterschiedlichen Projektarten (z.B. Hochbau, Infrastruktur usw.) behandelt.

### Zielgruppe:

Projektleiter/innen öffentlicher und privater Bauherren  
Mitarbeiter/innen aus Ingenieur- und Architekturbüros

**Termine:**

27. – 28.09.2019

**Kennziffer:**

V1942

**Referenten:**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Höcker

ZERNA PROJEKTMANAGEMENT GmbH, Bochum

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schwarz

Institut für Baubetrieb, Universität der Bundeswehr München,  
Neubiberg**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

Jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 09.09.19

EUR 425,00

bei Anmeldung ab 10.09.19

EUR 525,00

Nichtmitglieder

EUR 645,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)**Fortbildungspunkte: 16,00**

Ich nehme teil am Seminar V1942

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
(Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
Teilnehmerliste von der BaylKa-Bau an andere  
Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## BIM Kochkurs 4 „Baustelle und BIM“

### Inhalt:

BIM ist ein Vorgehen zur digitalen Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden. Dabei werden alle relevanten Gebäudedaten digital erfasst und vernetzt. BIM findet Anwendung sowohl in der Bauplanung und Bauausführung als auch im Facility Management. BIM erlaubt die Vernetzung aller Beteiligten über den Lebenszyklus eines Bauwerkes. Für die damit verbundenen Prozesse und Nahtstellen sind klar definierte Konventionen erforderlich. Mit BIM werden neue Anforderungen an die Fachplaner gestellt, um einen strukturierten Informationsaustausch und eine effektive Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten zu gewährleisten.

Im vierten Teil unserer BIM Workshops wird gezeigt, wie auf der Baustelle neben den Plänen die BIM Daten verwendet werden. Ob als App auf dem Handy, als BIM-Modell auf dem Laptop, im Baucontainer vor Ort oder auf der Kollaborations-Plattform am Rechner.

Dabei geht der Workshop insbesondere auf den „live“-Datenabgleich in beide Richtungen und zu den verschiedenen BIM-Projektteilnehmern (Statiker, TGA-Planer, Baufirma, Subunternehmer, Projektsteuerer) ein. Weitere Schwerpunkte liegen auf den Workflow-Möglichkeiten, dem Einsatz von Kollaborations-Plattformen und den Schnittstellen für den GAEB-Datenaustausch sowie den Teilleistungen.

### Hinweis:

Unsere BIM-Kochkurse sind offizielle nach „buildingSMART/VDI Zertifikats BIM-Qualifikationen - Basiskenntnisse“ auf der Grundlage von LOF-bSI-Basis-D und VDI/BS 2552 Blatt 8.1. akkreditiert und befähigen die Seminarteilnehmer, die von buildingSMART international bereitgestellte Online-Abschlussprüfung zu absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung erhalten die Teilnehmer das BIM-Basis Zertifikat und können sich auf Wunsch bei buildingSMART Deutschland in ein öffentlich einsehbares Register eintragen lassen.

### Prüfungs-Zulassungsvoraussetzungen

- Die Teilnahme an mindestens 4 von sechs angebotenen BIM-Kochkursen und am Vorbereitungskurs BIM-Kochkurs 7 (Wiederholung der Themen aus Kochkursen 1-6, Fragen der Teilnehmer, Prüfungsvorbereitung)
- Alternativ Teilnahme an allen 6 BIM Kochkursen

**Termin:**

11.10.2019

**Kennziffer:**

W1918

**Moderation:**

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

Dipl.-Ing (FH) Christian Rust

**Referenten:**

Alexander Kropp

Max Bögl Bauservice GmbH &amp; Co. KG

Dr. Albert Ripberger

Michael Hofmeier M.Sc.

SFIRION AG

Dipl.-Ing (FH) Christian Rust

Senior BIM Consultant NavVis GmbH

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

14:00 – 18:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 23.09.19

EUR 190,00

bei Anmeldung ab 24.09.19

EUR 265,00

Nichtmitglieder

EUR 320,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat,

Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte: 4,50** Ich nehme teil am Workshop W1918 Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Prozessoptimierung durch digitale Services

### Inhalt:

Die Baubranche steht vor großen Herausforderungen: Rasanter technologischer Fortschritt und strenge Bauregularien erschweren die tägliche Arbeit und bringen viele organisatorische Herausforderungen mit sich. Gleichzeitig drohen bei Verspätungen drastische Vertragsstrafen.

Daher ist der Einsatz von digitalen Tools und Services hilfreich und unterstützt Verantwortliche in der fristgerechten Umsetzung von Planung, Durchführung und Übergabe von Bauprojekten. Insbesondere ein effizientes und koordiniertes Projektmanagement ist für Firmen unterschiedlichster Größe wesentlich. Es gilt daher, speziell in der Bauplanung und Baudurchführung die Vielzahl von parallel ablaufenden Themen effizient zu koordinieren und für einen guten Informationsfluss zwischen allen beteiligten Gewerken, Mitarbeitern und Verantwortlichen zu sorgen.

In diesem Webinar erläutern wir Ihnen aktuelle Trends und Herausforderungen der Branche und zeigen auf, wie diese mit Software und Serviceangeboten, die es bereits am Markt gibt, angegangen werden können. Anhand von Best Practices und mit Praxisbeispielen zu den Themen lean construction, Modulhersteller, just-in-time Materialplanung geben wir Einblick in unterschiedlichste Firmentypen und Kundenprojekte. Wir fördern im Rahmen des Webinars einen Überblick über die Möglichkeiten und schnellen Einstiegspunkte und geben Ihnen passende Dienstleistungen und Software-Tools für den Einsatz in Ihrem Unternehmen und unternehmensübergreifend an die Hand.

Im Webinar werden die Phasen 1-9 nach HOAI abgedeckt, wobei der Fokus auf den Phasen 3-7 liegen.

Das Webinar will in einer kompakten Form Antwort auf ein paar wesentliche Fragen geben:

- Welche Veränderungen sind in der Baubranche durch das Aufkommen von digitalen Lösungen abzusehen?
- Wie stellen sich planende und ausführende Unternehmen in der Baubranche so auf, dass sie erhebliche Effizienzsteigerungen nutzen können?
- Woher beziehe ich Tools und Services für mein Unternehmen und wie erhalte ich sinnvolle Beratung nach Bedarf?
- Welche Best Practices werden in Unternehmen aktuell angewendet um digitale Tools einzusetzen?

### Hinweis:

Sie erhalten zwei Wochen vor Webinar-Beginn eine E-Mail mit dem Zugangslink zur Teilnahme am Online-Training sowie einen Hinweis, mit welchem Sie vor der Teilnahme die Systemanforderungen überprüfen können. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss, Headset bzw. Lautsprecher und/oder Mikrofon/Telefon.

**Termin:**

14.10.2019

**Kennziffer:**

I1922

**Referent:**Matthias Hille M.Sc.  
REHAU AG + Co**Ort:**

Teilnahme im Internet

**Zeit:**

16:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 30.09.19	EUR 39,00
bei Anmeldung ab 01.10.19	EUR 55,00
Nichtmitglieder	EUR 69,00

**Fortbildungspunkte: 1,25**

- Ich nehme teil am Webinar I1922
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## **Bauvertragsmanagement das zum Projekterfolg führt** Die wesentlichen Stellschrauben einer vertraglichen Bauabwicklung im Einheitspreisvertrag mit VOB Teil B

### **Inhalt:**

Als Seminarteilnehmer erhalten Sie zu Beginn einen kurzen Einblick in die wesentlichen Unterschiede zwischen dem am 01.01.2018 in Kraft getretenen neuen Bauvertragsrecht (BGB) und den Regelungen der VOB Teil B (in Ergänzung zum BGB).

Im Anschluss werden Sie in einige wichtige Basisthemen zur Anwendung von Bauverträgen eingeführt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis, die gemeinsam mit Ihnen betrachtet, diskutiert und gelöst werden, werden Ihnen die Punkte und Möglichkeiten der Einflussnahme auf den Bauvertrag und die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Bauvertrag aufgezeigt. Dies erfolgt für alle Phasen des Bauvertrages und insbesondere für die Themenblöcke Ausschreibungsunterlagen, Technisches Aufklärungsgespräch mit dem Bieter, Bau-SOLL-Bauzeitenplan, Urkalkulation, Vertragspreisniveauprüfung, Abschlagsrechnung, Verzugszinsen, Bedenken, Behinderung, Anordnungsrecht des Bauherrn, nicht vereinbarte Leistungen, Inverzugsetzung, geänderte / zusätzliche Leistungen – Sachnachträge, Schlussrechnung, Ausgleichsberechnung und Nachtrag zum gestörten Bauablauf.

Ziel des Seminars ist, dass Sie als Teilnehmer einen guten Überblick über den Bauvertrag und Ihre Möglichkeiten der praktischen Anwendung und Beeinflussung anhand von Praxisbeispielen erhalten. Zudem erhalten Sie einen Basiseinblick in die baubetrieblich gutachterlichen Themen der Ausgleichsberechnung, störungsmodifizierter Bauzeitenpläne und Nachträge zum gestörten Bauablauf. Auch die Schnittstellen zwischen ingenieurtechnischen und juristischen Leistungen werden mit angesprochen.

### **Zielgruppe:**

Architekten und Ingenieure aus den Bereichen der Bauherrenaufgaben, Ausschreibung, Planung, Bauoberleitung, Bauüberwachung, Bauleitung und Projektsteuerung



**Termin:**

16.10.2019

**Kennziffer:**

V1945

**Referentin:**

Dipl.-Ing. Maria Christine Biele  
 Drees & Sommer Infra Consult  
 und Entwicklungsmanagement GmbH

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3  
 80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter sowie  
 die Mitglieder des VDI-Landesverbandes Bayern:

bei Anmeldung bis 19.09.19	EUR 225,00
bei Anmeldung ab 20.09.19	EUR 295,00
Nichtmitglieder	EUR 360,00

Darin enthalten sind Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
 Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
 (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,75**

- Ich nehme teil am Seminar V1945
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten  
 (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer  
 Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere  
 Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Lean Construction

### Perfekte Prozesse, maximaler Mehrwert

#### Inhalt:

Lean Construction ist als Ansatz zur Optimierung von Ausführungs- und Planungsprozessen und zur Steigerung von Effizienz in Bauprojekten inzwischen in aller Munde. Im Rahmen dieses interaktiven Workshops schaffen wir ein Grundverständnis für Lean Construction und zeigen die Mehrwerte auf, die Lean Construction für Bauprojekte entlang aller Leistungsphasen bietet. Das LCM® System von Drees & Sommer hat sich dabei in über 400 Projekten als erfolgreiches Konzept bewährt.

Inhalte des Workshops:

- Einführung in die Entstehung und Theorie von Lean Construction
- Simulation einer Baustelle mit der LCM® Haussimulation
  - 1. Simulationsrunde: Ausbau eines Bürogebäudes
  - Identifikation von Verbesserungsmaßnahmen
  - Umsetzung der Verbesserung in einer 2. Simulationsrunde
- Lean in der Planung: Agile Design Management
- Projektbeispiele, Ausblick und Diskussion

#### Zielgruppe:

Alle Beteiligten im Bauprozess, insbesondere Bauherren, Planer, Baufirmen und Projektsteuerer

## Workshop

**Termin:**

22.10.2019

**Kennziffer:**

W1940

**Referenten:**

Tobias Schütz

Josef Scharnagl

Drees &amp; Sommer

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

09:00 – 17:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 30.09.19 EUR 245,00

bei Anmeldung ab 01.09.19 EUR 310,00

Nichtmitglieder EUR 380,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,25**

- Ich nehme teil am Workshop W1940
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## BIM Kochkurs 5 „BIM & Recht“

### Inhalt:

Durch BIM wird die Planung, Bauausführung und die Nutzung während des Lebenszyklus eines Bauobjektes unterstützt. Es wird ein höheres Maß an Vernetzung von Beteiligten, Planungen und Informationen angestrebt. Zu beobachten sind derzeit noch sehr unterschiedliche Vorstellungen und Anwendungen. Daher befindet sich auch die rechtliche Aufarbeitung und Bewertung in einer frühen Phase.

Seminarthemen:

Was ist BIM? Gibt es überhaupt eine einheitliche Definition oder zumindest Oberbegriffe und Anwendungsgruppen?

(Wie) Lässt sich BIM mit der HOAI vereinbaren?

Was sind die BIM-spezifischen Leistungen?

Welchen spezifischen Fehleranfälligkeiten gibt es und was bedeutet dies für die mögliche Haftung einschließlich gesamtschuldnerischer Haftung?

Wer hat welche Rechte an welchen Daten?

Ist die BIM-Tätigkeit bei Ingenieurbüros von der Berufshaftpflichtversicherung umfasst?

Sind Mehrparteienverträge, wie sie international üblich sind, ein mögliches Modell für die Anwendung in Deutschland?

### Hinweis:

Unsere BIM-Kochkurse sind offizielle nach "buildingSMART/ VDI Zertifikats BIM-Qualifikationen - Basiskenntnisse" auf der Grundlage von LOF-bSI-Basis-D und VDI/BS 2552 Blatt 8.1. akkreditiert und befähigen die Seminarteilnehmer, die von buildingSMART international bereitgestellte Online-Abschlussprüfung zu absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung erhalten die Teilnehmer das BIM-Basis Zertifikat und können sich auf Wunsch bei buildingSMART Deutschland in ein öffentlich einsehbares Register eintragen lassen.

### Prüfungs-Zulassungsvoraussetzungen:

- Die Teilnahme an mindestens 4 von sechs angebotenen BIM-Kochkursen und am Vorbereitungskurs BIM-Kochkurs 7 (Wiederholung der Themen aus Kochkursen 1-6, Fragen der Teilnehmer, Prüfungsvorbereitung)
- Alternativ Teilnahme an allen 6 BIM Kochkursen

**Termin:**

25.10.2019

**Kennziffer:**

W1919

**Moderation:**

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

Dipl.-Ing (FH) Christian Rust

**Referenten:**

Rechtsanwalt Sebastian Büchner

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

OPPLER HERING Rechtsanwälte PART GmbH, München

Dr. Alexander Kappes

kappes ipg GmbH, Stuttgart

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

14:00 – 18:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 07.10.19 EUR 190,00

bei Anmeldung ab 08.10.19 EUR 265,00

Nichtmitglieder EUR 320,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat,

Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte: 4,50**

- Ich nehme teil am Workshop W1919
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Neuerungen im Arbeitsschutz für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren nach Baustellenverordnung

### Inhalt:

Die Bauwirtschaft verzeichnet seit Jahren eine Zunahme der Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten. Die staatlichen Arbeitsschutzbehörden und die Berufsgenossenschaften wollen sowohl durch Veränderungen im Vorschriftenwerk, als auch durch neue Präventionsansätze einen Rückgang dieser Entwicklung erreichen.

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren nach Baustellenverordnung können bereits in der Planungsphase einen erheblichen Beitrag dazu leisten, indem sie den Bauherrn in der Planung und Ausführung nach den neusten gesetzlichen Vorgaben beraten. Spätere Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten können dadurch sicher, einfach und damit kostengünstig durchgeführt werden.

Neuerungen in der Arbeitsschutzgesetzgebung und die damit verbundenen Auswirkungen auf Planung, Ausführung und Zusammenstellung der Unterlage für spätere Arbeiten.

Aktuelle und zukünftige Einbindung des Gesundheitsschutzes in die Ausführungsplanung

Vorstellung des neuen Präventionsansatzes zum verhaltensorientierten Arbeitsschutz

### Zielgruppe:

Ingenieure und Architekten, Koordinatoren nach BaustellV, Objektüberwacher, Bauüberwacher, Planer

**Termin:**

26.11.2019

**Kennziffer:**

V1963

**Referenten:**

Dipl.-Ing. Univ. Helmut Kreitenweis  
Dipl.-Ing. Birke Schulz  
BG Bau München

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:	
bei Anmeldung bis 04.11.19	EUR 225,00
bei Anmeldung ab 05.11.19	EUR 295,00
Nichtmitglieder	EUR 360,00

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen, Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks (\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,00**

- Ich nehme teil am Seminar V1963
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## Abbruch und Entsorgung schadstoffhaltiger Bausubstanz

### Inhalt:

Schadstoffe in Gebäuden, Innenräumen oder auf Flächen stellen bei neuen Bauaufgaben - egal ob Umbau, Sanierung, oder Rückbau - für den Bauherren ein enormes Kosten- und Zeitrisko dar.

Zu spät erkannt drohen erhebliche Verzögerungen in Projektlauf und hohe Mehrkosten.

Gleichzeitig bietet eine frühzeitige Erkundung, eine qualifizierte Betreuung der Baustelle und eine sachgerechte Untersuchung der anfallenden Stoffe die Möglichkeit, aus einem Abfall einen Wertstoff zu generieren.

Das Seminar soll aufzeigen, welche üblichen Gefahrenquellen auftreten können und welche Untersuchungen zu empfehlen sind, um diese eingrenzen oder ausschließen zu können. Ebenfalls thematisiert wird die Aufnahme der Untersuchungsergebnisse in Leistungsbeschreibungen und Leistungspositionen wobei verschiedene Verwertungswege und die jeweiligen Besonderheiten aufgezeigt werden.

- Kurze Einführung zum Abfallrecht
- Die „üblichen Verdächtigen“ und ihre Herkunft
- Erkundungskonzepte
- Analysenart und -umfang
- Schadstoffklassen
- Stoffabhängige Verwertungsmöglichkeiten
- Ausschreibung von Sanierung und Entsorgung
- Untersuchung auf der Baustelle
- Abschlussberichte

### Zielgruppe:

Ingenieure und Architekten in Planung und Ausschreibung oder Bauüberwachung Projektentwickler und Generalplaner



**Termin:**

27.11.2019

**Kennziffer:**

V1961

**Referent:**

Dr.-Ing. Tobias Kubetzek  
IFB Eigenschenk GmbH

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

**Zeit:**

09:00 – 16:30 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:  
bei Anmeldung bis 04.11.19 EUR 225,00  
bei Anmeldung ab 05.11.19 EUR 295,00  
Nichtmitglieder EUR 360,00  
Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet\* und kleine Snacks  
(\*inkl. ges. MwSt.)

**Fortbildungspunkte: 8,00**

- Ich nehme teil am Seminar V1961
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

Name, Vorname Teilnehmer/in

## BIM Kochkurs 6

### „BIM basierte Kalkulation und Ausschreibung“

#### Inhalt:

BIM ist ein Vorgehen zur digitalen Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden und findet sowohl Anwendung in der Bauplanung und Bauausführung als auch im Facility Management. BIM erlaubt die Vernetzung aller Beteiligten über den Lebenszyklus eines Bauwerkes. Da BIM neue Anforderungen an die Fachplaner stellt, um einen strukturierten Informationsaustausch und eine effektive Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten zu gewährleisten, sind für die damit verbundenen Prozesse und Nahtstellen klar definierte Konventionen erforderlich.

#### Seminarthemen:

- Wie modelliere ich für eine VOB Abrechnung?
- BIM Detailtiefe Kostenschätzung und Kostenberechnung versus LOD/LOI
- Wer füllt die Bauteile wann in welcher LPH mit den notwendigen Daten?
- Wieviel Prozent geht schon direkt aus dem Model und wieviel muss ich händisch nacharbeiten?
- Was sind die Tools die ich nutzen kann und muss?

#### Hinweis:

Unsere BIM-Kochkurse sind offizielle nach "buildingSMART/ VDI Zertifikats BIM-Qualifikationen - Basiskenntnisse" auf der Grundlage von LOF-bSI-Basis-D und VDI/BS 2552 Blatt 8.1. akkreditiert und befähigen die Seminarteilnehmer, die von buildingSMART international bereitgestellte Online-Abschlussprüfung zu absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung erhalten die Teilnehmer das BIM-Basis Zertifikat und können sich auf Wunsch bei buildingSMART Deutschland in ein öffentlich einsehbares Register eintragen lassen.

#### Prüfungs-Zulassungsvoraussetzungen:

- Die Teilnahme an mindestens 4 von sechs angebotenen BIM-Kochkursen und am Vorbereitungskurs BIM-Kochkurs 7 (Wiederholung der Themen aus Kochkursen 1-6, Fragen der Teilnehmer, Prüfungsvorbereitung)
- Alternativ Teilnahme an allen 6 BIM Kochkursen

**Termin:**

29.11.2019

**Kennziffer:**

W1921

**Moderation:**

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

Dipl.-Ing (FH) Christian Rust

**Referenten:**

Klaus Teizer, Vollack Gruppe GmbH &amp; Co. KG

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dirk Stiehler

Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Oleg Scharapow M.Sc., ED. Züblin AG

Dipl.-Ing. Univ. Thomas Klug, Haushochdrei GmbH

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Schloßschmidstraße 3

80639 München

**Zeit:**

14:00 – 18:00 Uhr

**Gebühren:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 11.11.19 EUR 190,00

bei Anmeldung ab 12.11.19 EUR 265,00

Nichtmitglieder EUR 320,00

Darin enthalten sind Seminargebühr, Zertifikat, Seminarunterlagen,  
Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks**Fortbildungspunkte: 5,00**

- Ich nehme teil am Workshop W1921
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## **BIM Kochkurs 7**

### „Vorbereitungskurs BIM Zertifikat Basis“

#### **Inhalt:**

Unsere BIM-Kochkurse sind offizielle nach “buildingSMART/ VDI Zertifikats BIM-Qualifikationen - Basiskenntnisse“ auf der Grundlage von LOF-bSI-Basis-D und VDI/BS 2552 Blatt 8.1. akkreditiert und befähigen die Seminarteilnehmer, die von buildingSMART international bereitgestellte Online-Abschlussprüfung zu absolvieren.

An diesem zusätzlichen BIM-Kochkurstermin haben Sie die Möglichkeit Ihr erworbenes Wissen aus den BIM-Kochkursen 1-6 zu erfrischen und aktuelle Fragen zu stellen. Während des Kurses wiederholen wir die Themen aus den BIM-Kochkursen und bereiten Sie für die Prüfung vor. Diese erfolgt Online in der Kammer (siehe Termine Prüfung)

Bei erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung, erhalten die Teilnehmer das BIM-Basis Zertifikat und können sich auf Wunsch bei buildingSMART Deutschland in ein öffentlich einsehbares Register eintragen lassen.

#### **Prüfungs-Zulassungsvoraussetzungen:**

- Die Teilnahme an mindestens 4 von sechs angebotenen BIM-Kochkursen und am Vorbereitungskurs BIM-Kochkurs 7 (Wiederholung der Themen aus Kochkursen 1-6, Fragen der Teilnehmer, Prüfungsvorbereitung)
- Alternativ Teilnahme an allen 6 BIM Kochkursen

**Termin:**

06.12.2019

**Kennziffer:**

W1923

**Zeit:**

14:00 – 18:00 Uhr

**Moderation:**

Dipl.-Ing (FH) Christian Rust

**Referent:**

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann  
 iabi-Institut für angewandte Bauinformatik,  
 Hochschule München

**Ort:**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
 Schloßschmidstraße 3  
 80639 München

**Gebühren Kurs:**

Mitglieder der BaylKa und deren gemeldete Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 14.11.19	EUR 125,00
----------------------------	------------

bei Anmeldung ab 15.11.19	EUR 165,00
---------------------------	------------

Nichtmitglieder	EUR 235,00
-----------------	------------

Darin enthalten sind: Seminargebühr, Zertifikat,  
 Seminarunterlagen, Lernmittel, Getränke und Pausen-Snacks

**Fortbildungspunkte Kochkurs: 4,50**

- Ich nehme teil am Workshop W1923
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Firmenname, Firmenort) in Form einer Teilnehmerliste von der Baylka-Bau an andere Teilnehmer dieses Seminars weitergegeben werden

---

 Name, Vorname Teilnehmer/in

## Allgemeine Geschäftsbedingungen Bayerische Ingenieurekammer-Bau - Ingenieurakademie Bayern -

### Allgemeines

Rechtsträger der Ingenieurakademie Bayern ist die Bayerische Ingenieurekammer-Bau, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Allen Leistungen der Ingenieurakademie Bayern, Günter-Scholz-Fortbildungswerk, liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Vertragsgegenstand sind die im jeweiligen Programm der Ingenieurakademie Bayern angebotenen Veranstaltungen.

### Vertragsabschluss bzw. Anmeldung

Die Anmeldung zu den angebotenen Veranstaltungen erfolgt schriftlich oder per Online-Anmeldeformular der Ingenieurakademie Bayern. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Diese ist sofort fällig.

### Teilnahmebedingungen

1. Die Anmeldung zu einer angebotenen Veranstaltung kann abgelehnt werden, wenn die Veranstaltung sich an einen besonderen Hörerkreis richtet und der Kunde die dazu bekannt gegebenen Voraussetzungen oder Merkmale nicht erfüllt.
2. Die Ingenieurakademie Bayern behält sich vor, Teilnehmern den Zutritt zur Veranstaltung zu versagen, welche die Teilnahmegebühr zu Beginn der Veranstaltung nicht oder nur unvollständig bezahlt haben.

### Stornierung bzw. Rücktritt vom Vertrag bzw. nachträgliche Änderungen seitens Teilnehmer

1. Stornierungen des Kunden sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Absagen bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhebt die Ingenieurakademie Bayern eine Bearbeitungsgebühr von 15 % der Teilnahmegebühr, mindestens Euro 20,00. Bei Absagen nach diesem Termin und bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Bei Absagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 % der Teilnahmegebühr berechnet, wenn die Absage wegen einer durch ärztliches Attest nachgewiesenen Erkrankung erfolgt. Ersatzteilnehmer werden anerkannt. Für nachträgliche Änderungen seitens der Teilnehmer (Entsendung einer Ersatzperson etc.) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr erhoben, mindestens Euro 15,00. In Fällen, in denen die Erhebung der Bearbeitungsgebühr zu einer unbilligen Härte führt, kann der Vorstand der Ingenieurekammer-Bau auf Antrag von der Erhebung der Bearbeitungsgebühr absehen.
2. Absagen müssen schriftlich erfolgen.
3. Die Ingenieurakademie Bayern behält sich bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z.B. zu wenig Teilnehmer, Erkrankung eines Dozenten

usw.) vor, die Veranstaltung ohne für sie nachteilige Rechtsfolgen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden oder ein Kunde wegen Terminverschiebung nicht teilnehmen können, so werden die bereits gezahlten Gebühren erstattet. Ein Anspruch auf Schadenersatz bzw. den Ersatz entstandener Auslagen entsteht dadurch nicht.

### **Preise und Leistungen**

1. Es gelten die Preise, die im jeweiligen Programm angegeben sind. Darin ist keine Umsatzsteuer enthalten.
2. Im Preis sind die Bereitstellung der Unterlagen, Dozenten honorare sowie Nutzung der Einrichtungen der Ingenieurakademie Bayern enthalten. Nicht eingeschlossen sind Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten.
3. Der Sonderversand von besonders angebotenen Seminarunterlagen erfolgt nach Eingang der Gebühr. In den Geschäftsräumen der Ingenieurakademie Bayern kann vorher Einsicht in die Unterlagen genommen werden.

### **Zahlungsbedingungen**

Die Ingenieurakademie Bayern erstellt die Rechnung vor Beginn der Veranstaltung. Diese ist sofort fällig.

### **Schutzrechte**

1. Die Ingenieurakademie Bayern behält sich alle Rechte an den in ihren Veranstaltungen verbreiteten Unterlagen vor. Ohne schriftliche Genehmigung dürfen sie oder Teile daraus nicht übersetzt, vervielfältigt, nachgedruckt oder auf Medien übernommen werden.
2. Die bei den Veranstaltungen ggf. eingesetzte Software ist urheberrechtlich geschützt und darf nur in der ausdrücklich genehmigten Weise genutzt, weder ganz/teilweise kopiert, noch aus den Veranstaltungsräumen entfernt werden. Von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger dürfen nicht benutzt werden.

### **Haftung**

Für den Ersatz von Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verzug, Unmöglichkeit, Verschulden bei Vertragsschluss, positiver Vertragsverletzung, schuldhafter Verletzung der Nachbesserungspflichten und unerlaubter Handlung, haftet die Ingenieurakademie Bayern nur, wenn der Schaden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Ingenieurakademie Bayern bzw. deren Erfüllungsgehilfen oder auf das Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft zurückzuführen ist.

### **Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist München.

München, den 01.01.2018

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### ■ Vom Flughafen

Mit den S-Bahn Linien S1 oder S8 fahren Sie in ca. 45 Minuten bis zur Haltestelle Hauptbahnhof oder nehmen den Airport-Bus, Haltestelle Hauptbahnhof.

#### ■ Vom Hauptbahnhof

Benutzen Sie im Hauptbahnhof (Tunnel) die  
S-Bahn 3 (Richtung Maisach oder Mammendorf)  
S-Bahn 4 (Richtung Geltendorf)  
S-Bahn 6 (Richtung Tutzing)  
bis zur Haltestelle Hirschgarten.

Von dort aus weiter zu Fuß, ca. 10 Min. zur  
Schloßschmidstraße 3,  
oder ab Haltestelle Hirschgarten Metrobus Nr. 62  
(Richtung Rotkreuzplatz).

Mit dem Bus alle 10 Min. bis Haltestelle  
Wilhelm-Hale-Straße, von dort weiter zu Fuß  
erreichen Sie in 5 Minuten die Bayerische  
Ingenieurekammer-Bau.

#### ■ Anreise mit dem Pkw

Eine Anfahrt ins Münchner Zentrum ist auf Grund der Verkehrs- und Parkraumsituation nicht zu empfehlen. Bitte nutzen Sie die Park & Ride-Angebote am Stadtrand. Im Gebäude der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau besteht keine Parkmöglichkeit.



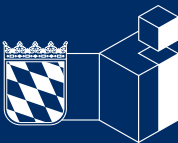
## Ihre Ansprechpartner

- **Grundsatzangelegenheiten und berufspolitische Themen**  
Präsident Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken  
n.gebbeken@bayika.de  
  
Geschäftsführerin Dr. Ulrike Raczek  
u.raczek@bayika.de
- **Kommunikation – Marketing – Bildung**  
Jan Struck  
j.struck@bayika.de
- **Weiterbildung**  
Rada Bardenheuer  
r.bardenheuer@bayika.de
- **Ingenieurwesen**  
Irma Voswinkel  
i.voswinkel@bayika.de
- **Öffentlichkeitsarbeit**  
Kathrin Polzin  
k.polzin@bayika.de
- **Pressearbeit**  
Sonja Amtmann  
s.amtmann@bayika.de
- **Rechtsangelegenheiten**  
Dr. Andreas Ebert  
a.ebert@bayika.de
- **Mitgliedschaft**  
Susanne Lechner  
eintragung@bayika.de
- **Career Service / Social Media**  
Laura Krauss  
l.krauss@bayika.de
- **Betriebswirtschaft**  
Kirsten Fröhlich  
k.froehlich@bayika.de

**Das komplette Seminarprogramm  
und Online-Anmeldung unter  
[ingenieurakademie-bayern.de](http://ingenieurakademie-bayern.de)**

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Ingenieurakademie Bayern

Schloßschmidstraße 3  
80639 München  
Tel.: 089 419434-0  
Fax: 089 419434-32  
[info@bayika.de](mailto:info@bayika.de)  
[www.bayika.de](http://www.bayika.de)



**Bayerische  
Ingenieurekammer-Bau**

Körperschaft des öffentlichen Rechts